

punkt  
3

Nr. 3/2024 | 8. Februar

Mobil mit dem ÖPNV



Noch bis zum 16. Februar wird im Nordsüd-S-Bahntunnel gebaut

# Abtauchen in den Untergrund

S. 4/5

Foto: André Groth



S. 8/9

Foto: André Groth

### Erfolgreicher Wechsel

Lukas Landmann hat sich für Ausbildung statt Studium entschieden.



S. 10/11

Foto: Christian Sommerberg / DB Regio NO

### Lack aufgefrischt

Acht Talent 2-Züge im Netz Elbe-Elster erstrahlen in neuem Glanz.



S. 28

Foto: André Groth

### Gegen Klischees

Der Zukunftstag für Mädchen und Jungen findet am 25. April statt.

## NEUE GESICHERTE FAHRRADABSTELLANLAGEN AN VIER BAHNHÖFEN ERRICHTET



Fotos (2): GB InfraVelo GmbH

An den S-Bahnhöfen Friedrichsfelde Ost und Schöne-weide sowie an den U-Bahnhöfen Alt-Mariendorf und Wutzkyallee können Radfahrende seit Anfang 2024 ihre Räder sicherer abstellen. An jeder Station stehen 20 neue Stellplätze in einer Sammelschließanlage und vier

Einzelboxen zur Verfügung. Sie können mit dem berlinweit einheitlichen System ParkYourBike genutzt werden. Im „Flex-Tarif“ kann man sein Rad bis zu 24 Stunden kostenfrei abstellen. Im Laufe des Jahres sollen an weiteren Bahnhöfen gesicherte Stellplätze gebaut werden. → [infravelo.de](https://www.infravelo.de)

### AUS DEM INHALT

#### Immer ein offenes Ohr für die Kund:innen

Als Kundenberater bei der S-Bahn Berlin hat Giovanni Brandt auf fast jede Frage eine Antwort. Er schätzt an seinem Job den persönlichen Kontakt.

..... **Seiten 6/7**

#### Winterfahrtage in der Wuhlheide

Die Berliner Parkeisenbahn lädt wieder zu Rundfahrten für große und kleine Gäste ein. Der Fahrbetrieb ist an den Wochenenden 10./11. und 17./18. Februar geplant.

..... **Seite 7**

#### Streifzug durch Pritzwalk

Mit der App „DB Ausflug“ geht es diesmal in die Knieperstadt in der Prignitz. Die Tour führt durch die Innenstadt mit Rathaus und Stadtkirche.

..... **Seiten 12/13**

#### Entspannung in Brandenburg

Ob im Wald, beim Radfahren oder am Wasser – die Mark hat jede Menge Ausflugsziele zu bieten. Ausgewählte Touren bieten Erholung pur.

..... **Seiten 14/15**

### BAHNLEKTÜRE

## Murakamis Traumwelt

Haruki Murakami, Japans wohl erfolgreichster Literatur-Export, feierte am 12. Januar seinen 75. Geburtstag.

Seinem imposanten Kanon fügt er zum Jubiläum mit „Die Stadt und ihre ungewisse Mauer“ einen weiteren wunderbar-verzaubernden Roman hinzu: Murakami-typisch treffen reale und surreale Welt aufeinander.

Diesmal im Fokus: Ein junger namenloser Protagonist, der sich hoffnungslos verliebt in ein sechszehnjähriges Mädchen – und sich aufmacht, dieses in der titelgebenden ummauerten Stadt zu suchen. Jahre später wird die mysteriöse Geschichte außerhalb der Mauern im realen Tokio fortgesetzt. Traumhaft verwischen Grenzen zwischen Jenseits und Diesseits, Leben und Tod – so wie es nur der gute alte Murakami vermag. | k



Foto: DuMont

### INFO

Haruki Murakami, „Die Stadt und ihre ungewisse Mauer“, Verlag: DuMont, 2024, 640 Seiten, 34 €

# Welcher Film sichert sich den Goldenen Bären?

Die Berlinale findet vom 15. bis 25. Februar statt

Bereits seit Ende Januar frohlocken zahlreiche Plakate in der Hauptstadt: Die 74. Berlinale steht in den Startlöchern. Vom 15. bis 25. Februar werden die Internationalen Filmfestspiele Berlin auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kinofans, Stars und Sternchen in die Stadt holen.

„Auf die diesjährige Auswahl sind wir besonders stolz, denn in ihr halten sich lang geschätzte Filmemacher:innen und starke neue Stimmen des unabhängigen Kinos die Waage“, sagt Carlo Chatrion, Künstlerischer Leiter. „Ein wichtiger Aspekt ist die Vielfalt der Geschichten, die erzählt werden, und der Menschen, die sie erzählen.“

Eröffnet werden die Filmfestspiele mit der Weltpremiere der irisch-belgischen Produktion „Small Things Like These“. Der Film basiert auf dem Buch der preisgekrönten irischen Schriftstellerin Claire Keegan. Die Handlung spielt in der Weihnachtszeit 1985, als der liebende Vater und Kohlenhändler Bill Furlong (Cillian Murphy) grausame Geheimnisse des Klosters in seiner Stadt aufdeckt und dabei erschütternde Wahrheiten über sich selbst lernt.

Der Film zeigt die Enthüllungen über die irischen Magdalenen-Wäschereien – entsetzliche Heime, die von den 1820er-Jahren bis 1996 von römisch-katholischen Institu-

tionen betrieben wurden, vorgeblich um „gefallene junge Frauen“ umzuerziehen.

Im Wettbewerb konkurrieren insgesamt 20 Filme um den Goldenen und die Silbernen Bären, darunter zwei Debütfilme und zwei dokumentarische Formen. Produktionen aus 30 Ländern sind vertreten. 19 Filme werden als Weltpremiere gezeigt.

## Fest der Kinokultur

Zu den regulären Spielstätten der Berlinale gehören 15 Kinos, dazu kommen sieben Häuser für den Publikumsliebling „Berlinale Goes Kiez“. Das Fest der Kinokultur zieht mit dem kleinen roten Teppich vom 17. bis 23. Februar von Kiez zu Kiez – und über den Stadtrand hinaus bis nach Brandenburg. Eine Übersicht aller Kinos kann unter → [berlinale.de](https://berlinale.de) eingesehen werden. Die Spielstätten sind problemlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

## So kommt man an Tickets

Das komplette Berlinale-Programm inklusive Spielzeiten und -orten ist unter → [berlinale.de/programm](https://berlinale.de/programm) zu finden. Ab dem 12. Februar können Tickets unter → [berlinale.de/tickets](https://berlinale.de/tickets) gekauft werden.



Schon gewusst ...

## Der Bahnhof Werder erstrahlt in neuem Glanz!

Bahnhöfe werden oft nur als Orte gesehen, an denen Züge halten und abfahren. Der VBB sieht das anders und unterstützt in Form der Kompetenzstelle Bahnhof (KSB) Eigentümer:innen, Kommunen und Eisenbahninfrastrukturunternehmen in der Entwicklung ihrer Bahnhofsgebäude.

Am 29. Februar 2024 ist es soweit! Der Bahnhof Werder öffnet seine „neuen“ Türen. Seit 2022 unterstützt die KSB die „neuen“ Inhaber:innen des Bahnhofs „Werder“. Das Empfangsgebäude wurde zu einem modernen Bahnhof umgebaut, welches zahlreiche Angebote für Fahrgäste bereithält. Dazu gehören barrierefreie Zugänge, Fahrkartenverkauf, öffentliche Toiletten, ein neuer beheizter Wartebereich sowie kulinarische Angebote aus der Region. Außerdem halten digitale Angebote wie WLAN oder Exitrooms diese Anlage auch zukünftig attraktiv.



Foto: DiW

Warum nicht also mal einen Abstecher nach Werder machen? Der neue Bahnhof lädt nicht nur zur bequemen Reise, sondern auch zu einem bequemen Verweilen ein! Mehr Infos: → [vbb.de/ksb](https://vbb.de/ksb)

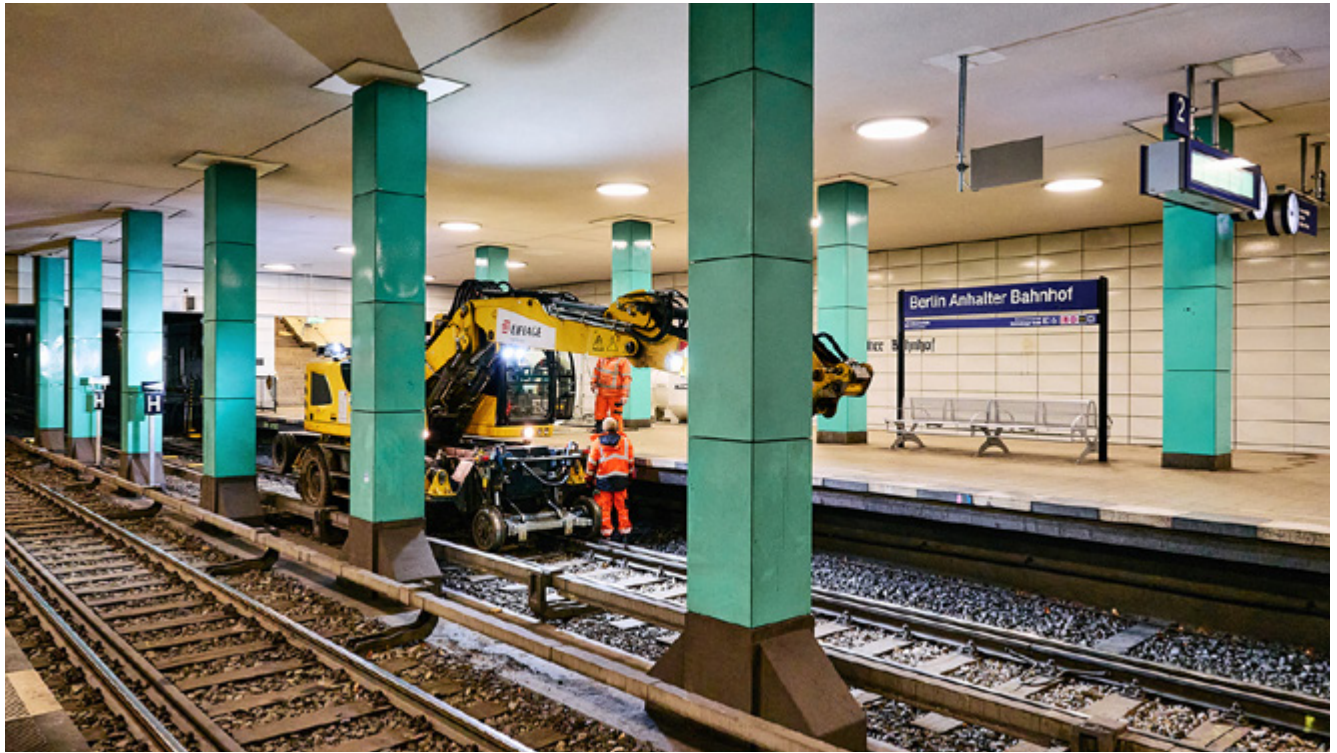
## Mehr News vom #VBB:

Website: [vbb.de](https://vbb.de)  
 Twitter: @VBB\_BerlinBB  
 Instagram: @verkehrsverbund\_bb  
 Facebook: @vbbapp  
 LinkedIn/Xing: VBB  
 Digitales Magazin: [impuls.vbb.de](https://impuls.vbb.de)



„Berlinale Goes Kiez“ zu Gast im City Kino Wedding

Foto: Peter Kreibich 2020



Fotos (4): André Groth

# Besuch auf der Baustelle

Diesjährige Bauarbeiten im Nordsüd-S-Bahntunnel auf der Zielgeraden

❖ Acht große Monitore hängen in der Leitstelle am Anhalter Bahnhof, die in einem weißen Baucontainer untergebracht ist. Im XXL-Format wird hier der knapp sechs Kilometer lange Nordsüd-S-Bahntunnel zwischen Yorckstraße und Nordbahnhof überwacht – eine der wichtigsten Verkehrsadern der Hauptstadt. Bis zum 16. Februar erneuern Gleisbauer:innen dort Schienen und Weichen und setzen die Fahrplananlage in stand. „Aktuell befinden sich im ersten Abschnitt des Tunnels 19 Kolleg:innen, im zweiten 15 und im dritten 5“, sagt Patrick Schneider von der Firma Compact Filter Technik und deutet auf gelbe Felder, die ihm auf dem Bildschirm anzeigen, wie viele Menschen und Maschinen gerade unter Tage sind.

Nur wer einen kleinen Transponder trägt, darf die Treppe hinunter in den Tunnel nehmen. „Mithilfe der kleinen GPS-Sender wissen wir in der Leitstelle jederzeit genau, wie viele Menschen sich wo im Tunnel aufhalten“, so Schneider. „Falls es zu einem Notfall kommt, kann die Berliner Feuerwehr schnell in den richtigen Abschnitt gelangen und evakuieren.“

Auch ob genug Frischluft unter der Erde vorhanden ist, kontrollieren die Mitarbeitenden im Leitstand. Schließlich blasen die Motoren von Stopfmaschinen, Baggern und Co. Abgase in den Tunnel. Greifen die Bagger in den Schotter, wirbeln sie außerdem jede Menge Schmutz auf. „Weil es dort unten nicht regnet und kein Wind weht, sammeln sich riesige Mengen Staub an“, so Schneider.

## Aufwendige Sicherheitstechnik im Tunnel

Werden die Grenzwerte im Tunnel überschritten, erhöhen die Mitarbeitenden die Leistung der Ventilatoren. Filteranlagen saugen die Luft an wie riesige Staubsauger und reinigen sie. Über große Turbinen wird zudem ständig Frischluft unter die Erde gepumpt. Viel Technik ist notwendig, um die



Für die Sicherheit: In der Leitstelle zeigen acht Monitore das Geschehen im Tunnel.

Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeitenden im Tunnel zu gewährleisten: „Allein ihr Auf- und Abbau nimmt zwei Wochen in Anspruch“, erklärt Schneider. Um auf Nummer sicher zu gehen, tragen die Gleisbauer:innen außerdem ein kleines Gerät mit sich, das sie im Ernstfall warnt.

In Spitzenzeiten arbeiten bis zu 80 Personen gleichzeitig im Tunnel. Auch nachts und am Wochenende. Insgesamt sind etwa 300 Mitarbeitende verschiedener Gewerke rund um die Baustelle im Einsatz – von Planer:innen und Bauüberwacher:innen über das Sicherungspersonal bis hin zu den Maschinist:innen und Gleisbauer:innen.

Traditionell wird die Strecke Anfang Januar für zwei Wochenenden gesperrt, damit die routinemäßige Instandhaltung stattfinden kann. Unter Tage geht das auch bei Frost, Eis und Schnee. Ulrich Burkhardt, Projektleiter bei DB InfraGO: „In diesem Jahr mussten wir den Verkehr nochmals für mehrere Wochen sperren, da umfangreichere Bauarbeiten anstanden. Leider konnten 2023 nicht alle neuen Gleise und Weichen wie geplant verlegt werden. Grund waren Lieferschwierigkeiten.“

### Hoher Verschleiß auf der Strecke

Der Nordsüd-S-Bahntunnel gehört mit rund 780 Zugfahrten werktags zu den am meisten beanspruchten Bereichen im Netz der Berliner S-Bahn. Gleich vier Linien sind dort unterwegs: die S1, S2, S25 und S26. Als das Bauwerk in den 1930er-Jahren errichtet wurde, war es eine Meisterleistung der Ingenieurskunst. Zwei Wasserläufe mussten unterfahren und eine U-Bahnstrecke überfahren werden. Viele Kurven und Steigungen waren dafür notwendig – das sorgt heute wie früher für einen hohen Verschleiß auf den Schienen.

Die Gleisbauer:innen schleifen das Profil der abgefahrenen Schienen deshalb während der Bauarbeiten wieder in Form. Bauüberwacher Martin Schurig von der Berliner Firma PUS: „Auf etwa 1,5 Kilometer Strecke tauschen die Bagger aktuell zudem die 15 bis 20 Jahre alten Schienenstränge



Aufwendige Arbeit auf engem Raum: Die alten abgefahrenen Gleise werden gegen neue ausgetauscht.

komplett aus, damit die S-Bahnen weiterhin sicher unterwegs sein können. Hier gibt es keinen sogenannten ‚Verschleißvorrat‘ zum Schleifen mehr.“

Zuerst werden die alten Schienen zurückgebaut und anschließend die neuen verlegt. Schurig: „Bevor wir sie festdrehen und verschweißen können, prüfen wir mit Thermometern ihre Temperatur. Ist sie zu niedrig, bringen wir die Schienen mit einer Art Gasbrenner auf etwa 23 Grad Celsius. Das ist wichtig, damit eine einheitliche Spannung herrscht und die Stränge später nicht reißen oder sich verformen.“

Sind die Schienen fertig angebracht, erneuern die Gleisbauer:innen die seitlichen Schmierapparate am Gleis. Sie besprühen die Schienen automatisch mit biologisch abbaubarem Fett –

und dämpfen so lautes Quietschen. Um abgesunkene Gleise wieder in die richtige Lage zu bringen, arbeitet eine große Stopfmaschine im Tunnel und hebt sie mithilfe eines Lasermessgeräts in die exakte Position.

Auch die Logistik unter der Erde ist sehr aufwendig: „Die Baustelle ist sehr eng. Deshalb haben wir alle Arbeiten vorab genau geplant, damit die Baumaterialien rechtzeitig vor Ort eintreffen und die Gleise für die Lieferungen rechtzeitig frei sind“, so Burkhardt. Mit dem Verlauf der diesjährigen Bauarbeiten ist er zufrieden. „Wir liegen gut im Zeitplan und sollten die Arbeiten pünktlich bis zum 16. Februar abschließen können.“ Nach Abschluss der Bauarbeiten ist die Strecke wieder fit für die nächsten Jahre. Mehrwöchige Sperrpausen sollten nicht mehr notwendig sein.

### Die Bauarbeiten in Zahlen

Während der Sperrung vom 5. Januar bis 16. Februar führt die Deutsche Bahn rund 40 Projekte und Bauvorhaben entlang der Nord-Süd-Strecke durch.

Insgesamt werden:

- 1.500 Meter Schienen und 1.200 Meter Gleis erneuert
- 8.000 Meter Gleis instandgesetzt
- 25.000 Meter Schienen geschliffen
- 2 Weichen erneuert und 34 Weichen instandgesetzt
- 170 Schwellen instandgesetzt

BERUFE BEI DER S-BAHN BERLIN

# Damit der persönliche Kontakt nicht verloren geht

Giovanni Brandt schätzt seinen Job als Kundenberater bei der S-Bahn Berlin

Am Bahnhof Friedrichstraße arbeitet Giovanni Brandt besonders gern. „Hier wurde ich ausgebildet und habe meine Einweisung bekommen“, erzählt er. „Das Team ist einfach toll.“ Der 33-Jährige ist seit April 2022 als Kundenberater bei der S-Bahn Berlin tätig. Noch ist er Springer, kann also in jedem S-Bahn-Kundenzentrum in der Stadt eingesetzt werden. „Ich wäre total gerne Stammkraft an der Friedrichstraße, das wäre für mich wie ein Sechser im Lotto“, sagt er lachend.

Der gebürtige Italiener ist auf einer kleinen Insel im Golf von Neapel aufgewachsen. Er lebt seit drei Jahren in Berlin. „Ich bin gelernter Hotelfachmann und habe in Italien in unserem Familienbetrieb gearbeitet“, erzählt Giovanni Brandt. „Aber als ich nach Berlin gekommen bin, wollte ich was anderes machen. Eine Freundin hat mich dann auf die Möglichkeiten bei der S-Bahn hingewiesen – und Kontakt zu Kundinnen und Kunden hatte ich im alten Job ja schon.“

Anfangs sei er dennoch skeptisch gewesen, gibt Giovanni Brandt zu.



Giovanni Brandt arbeitet seit fast zwei Jahren als Kundenberater bei der S-Bahn Berlin.

Fotos (3): André Groth

Im Schichtdienst zu arbeiten und dann noch als Springer? Inzwischen gehören seine Bedenken jedoch der Vergangenheit an – und er kann beiden Aspekten auch Positives abgewinnen. „Du lernst als Springer viele Standorte und damit viele Kolleginnen und Kollegen sowie unterschiedliche Kundschaft kennen“, sagt der 33-Jährige. „Und es ist auch schön, mal unter der Woche frei zu haben, um Termine wahrzunehmen.“ Außerdem schätze er die Vielseitig-

keit des Jobs und die direkte Kommunikation mit den Kund:innen, erzählt Giovanni Brandt weiter. „Eine persönliche Beratung ist doch was anderes, als am Automaten zu stehen. Ich finde es schade, dass der persönliche Kontakt immer mehr verloren geht.“

## Die Unsicherheit überwunden

Der Kundenberater kann sich noch gut an seine ersten Tage im Dienst erinnern. „Das war natürlich teilweise schwierig mit den Linien und Tarifinfos“, erzählt er lachend.

„Aber die Kundinnen und Kunden waren sehr verständnisvoll.“ Mittlerweile ist von der Unsicherheit der Anfangszeit nichts mehr übrig. Offen und selbstbewusst geht Giovanni Brandt auf die Kundschaft zu.

Als Teil des Teams in den Kundenzentren und Fahrkartenausgaben (Standorte und Öffnungszeiten) berät er zum Tarifangebot und verkauft neben VBB-Tickets zum Beispiel auch S-Bahn-Souvenirs. Außerdem erteilt er individuelle

Fahrplanauskünfte – auch bei Störungen – und berät zu S-Bahn-Abonnements. Wer Fahrscheine umtauschen oder eine Erstattung bekommen möchte, ist bei den Kundenberater:innen ebenfalls richtig.

Natürlich sei der Job manchmal stressig und anstrengend, genauso oft bekomme man aber die Dankbarkeit der Kund:in-



## Interesse geweckt?

Die S-Bahn Berlin sucht Quereinsteiger:innen, die den Fahrgästen als Kundenberater:innen zur Seite stehen.

Die Ausbildung umfasst einen einmonatigen Lehrgang für das Verkaufssystem sowie eine Ausbildung im Abocenter, ebenfalls für einen Monat.

Gegebenenfalls schließt sich noch eine dreimonatige Ausbildung für den Verkauf von Fernverkehrstarifen an.

Voraussetzung ist zudem eine langjährige Berufserfahrung im Verkauf/Kundenservice.

Interessenten sollten bereit sein, in Schichten zu arbeiten (Früh-, Tages-, Spät- und Wochenendschichten).

Bewerben kann man sich ausschließlich online unter [→db.jobs](#) (in der Suchmaske „Reiseberater:in Berlin“ eingeben)

nen zu spüren. „Am Alex hat mir eine Frau mal Blumen geschenkt, weil sie mich so nett fand“, erinnert sich Giovanni Brandt. „Und ein Kunde kam extra noch mal zurück, um mir ein Eis zu bringen.“

## Einstieg bei der S-Bahn Berlin nicht bereit

Nicht nur diese persönlichen Momente mit den Kund:innen sorgen dafür, dass der Italiener seinen Einstieg bei der S-Bahn Berlin nicht bereit hat. „Das Unternehmen ist groß, da hatte ich anfangs Bedenken, nur eine Nummer zu sein. Aber dem ist überhaupt nicht so“, sagt Giovanni Brandt. „Es fühlt sich eher an wie in einer kleinen Familie. Vorher war ich in Berlin einer von vielen, jetzt vermittelt es mir ein Gefühl von Heimat, wenn ich unterwegs Kolleginnen und Kollegen treffe.“ Als Ausgleich zum Job macht der 33-Jährige Sport, malt und zeichnet. Außerdem trifft er sich gerne mit Freunden und erkundet die Stadt. „Was das angeht, bin ich ja selbst manchmal noch Tourist“, schließt er.

# Tickets für den Kulturzug endlich erhältlich

Ab sofort Vorverkauf für beliebtes Angebot

• Eine abwechslungsreiche Reise mit besonderem Programm – das verspricht das Team des beliebten Kulturzugs den Reisenden auch für dieses Jahr. Tickets für die neunte Saison, die am 19. April beginnt, sind ab sofort erhältlich. Sie können online unter [→dbregio-shop.de](#), an den DB Automaten („Gesamtes Angebot / Spar- und Freizeitangebote“ > „Freizeit und Aktionen“) sowie in den DB Reisezentren und DB Agenturen gekauft werden. Die einfache Fahrt von Berlin-Lichtenberg oder Berlin Ostkreuz nach Wrocław (Breslau) kostet für Erwachsene 24,90 Euro, Kinder (6-14 Jahre) zahlen 12,40 Euro. Für zwei Euro Aufpreis sind die Tickets auch bei den Kundenbetreuer:innen direkt im Zug erhältlich.

Gut zu wissen: Der VBB-Tarif und das Deutschlandticket werden im Kulturzug zwischen Berlin-Lichtenberg und Cottbus Hbf anerkannt. Ab dort kostet die einfache Fahrt bis



Foto: Stefanie Tiefert / flickr.com

Wrocław (Breslau) dann 19,90 Euro. Dieser Preis gilt ebenfalls für die einfache Fahrt mit Start am Bahnhof Weißwasser (Oberlausitz).

Wichtig: Hier ist in Richtung Wrocław kein Ausstieg und in Richtung Berlin kein Einstieg möglich.

Wer zusätzlich einen Sitzplatz reservieren möchte, kann das in den DB Reisezentren und den DB Agenturen tun. Das kostet 4,90 Euro pro Person und Fahrt.

## INFO

[→bahn.de/kulturzug](#)

[→vbb.de/kulturzug](#)

# Rundfahrten der Parkeisenbahn

Fahrbetrieb im 35-Minutentakt in der Wuhlheide

• Die Berliner Parkeisenbahn im FEZ Wuhlheide ist das erste Mal im neuen Jahr an den Wochenenden 10./11. Februar und 17./18. Februar mit beheizten Waggons für alle kleinen und großen Besucher:innen unterwegs. An allen Tagen ist der Fahrbetrieb von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr im 35-Minutentakt geplant. Die Züge starten am Hauptbahnhof der Parkeisenbahn und halten an allen Unterwegsbahnhöfen. Der S-Bahnhof Wuhlheide wird am Wochenende 17./18. Februar aus betrieblichen Gründen nicht angefahren.



Foto: Berliner Parkeisenbahn gGmbH

## INFO

Fahrkarten für die halbstündigen Rundfahrten sind im Zug erhältlich. Erwachsene: 5 €, Kinder (zwei bis 14 Jahre): 3,50 €

Mehr Infos unter [→parkeisenbahn.de](#) und [→facebook.com/parkeisenbahn.de](#)  
Anfahrt: S-Bf Wuhlheide **S3**

## AUSBILDUNGSBERUFE BEI DB REGIO NORDOST

# Für ein Handwerk mit Perspektive entschieden

Ausbildung statt Studium: Lukas Landmann wird Elektroniker bei DB Regio

Wie soll es für mich beruflich weitergehen? Diese Frage stellt sich Lukas Landmann, als er nach zweieinhalb Jahren sein Studium der Computervisualistik abbricht. Viel Theorie, wenig Praxis – das ist nicht das, was der heute 28-Jährige will.

„Für mich war dann schnell klar, dass ich einen handwerklichen Beruf lernen will. So bin ich auf den Elektroniker gekommen“, erzählt der Familienvater. „Das ist ein zukunftsweisender Job, der immer gebraucht wird und sich noch dazu mit meinen Interessen deckt.“

Inzwischen hat Lukas Landmann das erste halbe Jahr seiner Ausbildung zum Elektroniker bei

DB Regio Nordost absolviert. Zweieinhalb weitere Jahre liegen noch vor ihm.

„Unsere Ausbildung ist dreigeteilt. Wir sind in der Berufsschule, im Betrieb und in der Ausbildungswerkstatt, die von DB Training geleitet wird“, berichtet Lukas Landmann. „Die Berufsschule ähnelt dem früheren Schulunterricht, neben ausbildungsspezifischen Fächern haben wir beispielsweise auch Wirtschaft, Sozialkunde und Sport. Letzteres dient vor allem der Teambildung und dem Miteinander – das finde ich gut.“

In der Ausbildungswerkstatt werde zwar ebenfalls etwas Theorie vermittelt, aber eben auch die von Lukas Landmann so geschätzte Praxis. „Hier arbeiten wir projektbezogen und erledigen unter anderem Lötarbeiten,



Foto: (3): Andrie Groth

Praxis ist Lukas Landmann bei seiner Ausbildung wichtig. Bei DB Regio Nordost kann er sich an immer neuen Aufgaben versuchen.

konstruieren Leiterbahnen, Platinen oder Bauteile“, zählt der Lichtenberger auf. Das könne nach getaner Arbeit durchaus mal ernüchternd sein.

„Wir haben mal eine Woche lang an einer Blinkerschaltung gearbeitet, viel Herzblut und Konzentration reingesteckt. Und dann heißt es eben nach der Kontrolle: Gut, kann wieder abgebaut werden!“, erzählt der Azubi lachend.

### Mit Engagement und Eigeninitiative

Das ändert aber nichts daran, dass Lukas Landmann nach wie vor hinter seiner Entscheidung steht, das Studium zugunsten der handwerklichen Ausbildung aufzugeben zu



haben. „Man weiß am Ende des Tages, was man geschafft hat – und gerade im Betrieb, dem dritten Baustein der Ausbildung, merkt man schon jetzt eine Veränderung“, erzählt der 28-Jährige. „Anfangs waren wir als Azubis noch diejenigen, die sich beweisen mussten. Inzwischen hat sich gezeigt, dass man mit Engagement und Eigeninitiative viel erreichen kann und schnell einen guten Stand bei den Kolleginnen und Kollegen hat.“



## Neugierig geworden?

In der Werkstatt von DB Regio am Standort Berlin-Lichtenberg werden seit 2020 wieder Mechatroniker:innen und Elektroniker:innen ausgebildet. Auch Quereinsteiger:innen sind willkommen.

Alle Infos rund um Ausbildung, Direkt- und Quereinstieg bei DB Regio Nordost sind unter → **db.jobs** zu finden. Dafür einfach die Stichworte „Elektroniker Regio Berlin“ in die Suchleiste auf der Startseite eingeben.

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung führen die Elektro- und Mechatroniker:innen eigenständig Instandhaltungsarbeiten und Fehleranalysen an Triebwagen und Doppelstockzügen durch. Außerdem kümmern sie sich um einzelne elektronische Komponenten an Innen- und Außenanlagen und sind für die Demontage und Montage von Bauteilen und Baugruppen verantwortlich.

Für DB Regio Nordost als Arbeitgeber habe er sich nicht nur wegen der Nähe zu seinem Wohnort entschieden, sondern auch wegen der Größe des Unternehmens, sagt Lukas Landmann. Er habe als Familienvater nach einem sicheren Arbeitsplatz gesucht. „Außerdem sind die Rahmenbedingungen für Auszubildende sehr gut und die Vergütung ist überdurchschnittlich.“

Für die Zeit nach der Ausbildung habe er sich bereits über Weiterbildungsmöglichkeiten informiert, wolle in jedem Fall noch die Meister-

schule besuchen. „Aber auch kleinere Fort- und Weiterbildungen sind nebenbei möglich, da haben unsere Vorgesetzten immer ein offenes Ohr.“

## Wissen wird gut vermittelt

Das erste Fazit von Lukas Landmann fällt also sehr positiv aus, mit wenigen Abstrichen. „Man sollte die Ausbildung nicht unterschätzen“, sagt er. „Die Tage sind lang und fordernd, aber ich schätze die praxisnahen Beispiele und den Austausch mit den anderen Auszubildenden sowie den Ausbilderinnen und Ausbildern. Das Wissen wird gut vermittelt, der Unterricht ist nicht monoton.“

Somit schaut der 28-Jährige nach seinem beruflichen Neustart zuversichtlich in die Zukunft und ist gespannt, welche Herausforderungen in den kommenden Lehrjahren noch auf ihn warten.



Lukas Landmann vor der Ausbildungswerkstatt. Er hat seinen Wechsel zu DB Regio Nordost nicht bereut.

## Preis für das Deutschlandticket bleibt 2024 stabil

Mit dem Deutschlandticket reisen Fahrgäste für nur 49 Euro pro Monat unkompliziert in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs. Für 2024 bleibt es bei diesem Preis, darauf haben sich die Verkehrsminister:innen der Länder am 22. Januar geeinigt. Das Deutschlandticket ist ein digitales Angebot, das ausschließlich im Abonnement mit monatlicher Abbuchung erhältlich ist. Es wird als elektronische Chipkarte (VBB-fahrCard) oder als Handyticket über die App DB Navigator ausgegeben.

### Erhältlich ist das Deutschlandticket:

- bei der S-Bahn Berlin unter → **abo-antrag.de** sowie in den S-Bahn-Kundenzentren
- bei DB Regio Nordost unter → **bahn.de/vbb** sowie in den DB Reisezentren (hier besteht jeweils die Wahlmöglichkeit zwischen einem Handyticket über die App DB Navigator und der elektronischen VBB-fahrCard)

Das Deutschlandticket Job bleibt im Jahr 2024 ebenfalls preisstabil.

## Korrektur: VBB-Freizeit-Ticket kostet 16 Euro

Wer mit dem VBB-Freizeit-Ticket in den Ferien ganztägig mobil sein will, zahlt monatlich 16 Euro – und nicht 15 Euro, wie in der punkt 3-Ausgabe vom 25. Januar vermeldet. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. Alle Vorteile des Angebots bleiben aber natürlich bestehen: Mit der Monatskarte VBB-Freizeit-Ticket können Schüler:innen ihre vorhandenen Monatskarten, Abonnements, Jahreskarten und Schüler-Fahrausweise auf das VBB-Gesamtnetz erweitern. Dann kann man montags bis freitags ab 14 Uhr sowie ganztägig am Wochenende, an Feiertagen und in den Schulferien den öffentlichen Nahverkehr in Berlin und Brandenburg nutzen. Das Angebot ist als Monatskarte mit Gültigkeit von jedem Tag an erhältlich. → **vbb.de**

# Strahlt wie neu: der Talent 2 im Netz Elbe-Elster

Eine Lackauffrischung bringt acht Zügen ihren roten Glanz zurück. Warum das nötig ist und wie die Prozedur abläuft, erklärt Niklas Osbahr, Fahrzeugingenieur bei DB Regio Nordost.

## Herr Osbahr, warum ist die Lackauffrischung notwendig?

**Niklas Osbahr:** Unsere acht Talent 2-Züge im Netz Elbe-Elster sind optisch leicht in die Jahre gekommen und leuchten nicht mehr in ihrem typischen verkehrsrot. Sie sind etwas ausgebleicht, haben den Glanz verloren und teilweise platzt an den Fensterrahmen der schwarze Lack ab. Damit die Züge wieder schöner aussehen, verbessern wir den Außenzustand. Schließlich fahren sie noch ein paar Jahre in diesem Verkehrsvertrag.

## Wie kommt es denn dazu, warum bleichen Fahrzeuge aus?

**Niklas Osbahr:** Das ist vielfältig. Entscheidend sind vor allem zwei Punkte: So ein Fahrzeug ist permanent im Einsatz und mehr als 300 Tage im Jahr der Witterung ausgesetzt, besonders die UV-Strahlung führt dazu, dass die Farbe ausbleicht.

Außerdem sind die Züge häufig und großflächig von Vandalismus durch Graffiti betroffen. Wir haben mitunter Fahrzeuge, die von oben bis unten komplett beschmiert worden sind. Die wieder sauber zu bekommen ist aufwändig und hinterlässt Spuren, denn die Graffiti-entfernung mit Lösungsmitteln funktioniert nicht ohne etwas Farbabtrag von der ursprünglichen Lackierung.



Foto: Christian Sonnenberg / DB Regio NO

Das Ergebnis nach der Lackauffrischung kann sich sehen lassen: Der verkehrsrote Talent 2 leuchtet wieder - auch an einem trüben Wintertag.

## Und wie läuft so eine Auffrischung ab?

**Niklas Osbahr:** Wir haben gerade mit dem ersten Musterfahrzeug den Ablauf getestet. In einem ersten Schritt findet in unserem Werk in Cottbus eine Graffitireinigung statt. Dann überführen wir den Zug nach Leipzig, wo er

im Werk von Crous Chemicals zwei Wochen lang behandelt wird.

Die Mitarbeitenden dort entfernen zunächst alle Piktogramme, das sind immerhin an die 180 pro Zug. Außerdem schleifen sie die Fensterrahmen ab und entfernen gegebenenfalls vorhandenen Rost. Das Abschleifen ist eine



Foto: Niklas Osbahr

Ein Vorherbild vom Zug im Werk: von Piktogrammen befreit und bereit für die Behandlung.

## Das ist der Experte: Fahrzeugingenieur Niklas Osbahr ...

- ... ist zunächst als Werkstudent bei DB Regio Nordost eingestiegen.
- ... kümmert sich im weiteren Jahresverlauf in Festanstellung um die fahrzeugspezifischen Themen des Siemens Mireo im Netz Lausitz – das Projekt Lackauffrischung kam nun dazu.
- ... hat an der TU Berlin Maschinenbau mit Schwerpunkt Schienenfahrzeugtechnik studiert und seit Dezember 2023 seinen Master in der Tasche.
- ... hat sein Büro in Potsdam, ist aber auch viel in Cottbus unterwegs, dort wo „seine“ Züge eingesetzt sind.



Foto: André Groth

## Das Netz Elbe-Elster besteht aus den Linien:

**RE15** Hoyerswerda – Ruhland – Dresden Hbf

**RE18** Cottbus – Ruhland – Dresden Hbf

**RB31** Elsterwerda-Biehla – Dresden Hbf

Neben den dreiteiligen Elektrotriebzügen Talent 2, deren Lack aufgefrischt wird, fahren dort auch lokbespannte Doppelstockzüge. Beide Fahrzeugtypen kommen in Abhängigkeit von der Nachfrage auf allen Linien zum Einsatz.

Zug kommt wieder ins Werk nach Cottbus. Wenn ohnehin eine Instandhaltung für das Fahrzeug ansteht, machen wir die direkt im Anschluss, dann kann es dort in der Halle noch ein bisschen länger trocknen.

### Sind Sie zufrieden mit dem Ergebnis?

**Niklas Osbahr:** Oh ja, das erste fertig aufgefrischte Musterfahrzeug sieht neuwertig aus, das haben wir in den Vorher-Nachher-Aufnahmen gut dokumentieren können. Sechs bis acht Jahre kann die neue Versiegelung halten.

### Und wie geht es weiter?

**Niklas Osbahr:** Die anderen sieben Fahrzeuge werden jetzt eines nach dem anderen genau die gleiche Behandlung durchlaufen. Spätestens Mitte des Jahres sind wir fertig und es fahren wieder glänzende Züge durch das Netz Elbe-Elster.

recht aufwendige Sache, besonders bei den Kanten zum Fenster hin muss man sehr genau arbeiten. Schließlich werden die Fensterrahmen neu lackiert.

Dann findet eine manuelle Grundreinigung statt, dabei wird noch einmal der ganze Zug von hartnäckigem Schmutz wie Fliegenresten und ähn-

lichem befreit und poliert. Anschließend kommen die neuen Piktogramme auf den Zug und dann der Versiegelungslack, der die Farbe wieder intensiver strahlen und den Zug glänzen lässt.

Dann muss der Zug noch trocknen, das macht die ganze Sache etwas langwierig. Der fertig aufgefrischte



Foto: Crous Chemicals / Reiner Reck

Die Fensterrahmen werden abgeschliffen, von Rost befreit ...



Foto: Crous Chemicals / Reiner Reck

... und neu lackiert. Nach einer Trocknungspause geht es dann weiter.

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

# Gebackener Braunkohl mit Patent

Rundgang durch die Knieperstadt Pritzwalk



Ein Wegekreuz war Pritzwalk bereits im Mittelalter. Damals hielten es die wohlhabenden Kaufleute für angebracht, ihr Gemeinwesen mit einer Stadtmauer zu umgeben. Reste der Mauer sind noch gut erhalten. Dazu passt auch der Pritzwalker Silberfund. Mindestens 432 silberne Schmuckstücke kamen 1870 zutage. Der Niedergang der Hanse, Pestepidemien und Kriege machten Pritzwalks goldenen Jahren ein Ende. Erst im 18. Jahrhundert kam es erneut zu einem wirtschaftlichen Aufschwung, und Pritzwalk wurde ein Zentrum der Tuchmacherei und des Bierbrauens.

Wer heute nach Pritzwalk kommt, muss sich mit einigen Spezialitäten vertraut machen. Das ist erstens der Knieperkohl, das „Nationalgericht“ der Prignitz. Pritzwalk trägt seit 2008 den inoffiziellen Titel „Knieperstadt Pritzwalk“, und es gibt keine Gaststätte in Pritzwalk, die zwischen November und März kein Knieperkohl-Gericht auf der Speisekarte hätte. Knieperkohl wird nicht gedünstet, sondern – ohne umzurühren – mit Speck gebacken. Seit 2010 ist der Fremdenverkehrsverein Pritzwalk Inhaber der Marke „Knieperkohl“.



Rathaus Pritzwalk

Foto: terra press Berlin



Die zweite Pritzwalker Spezialität ist der Räuber Heine Klemens. Der Räuber soll auf dem Markt in Pritzwalk gerichtet worden sein. Das Bier aber mit dem Namen „Heine Klemens“ wird heute in Mecklenburg gebraut. Diese dritte Spezialität muss hier allerdings entfallen. An die alte und gute Brautradition wird nur noch im Museum erinnert. Das besuchen

Sie während der circa drei Kilometer langen Stadttour ebenfalls. Außerdem führt die Runde durch die Pritzwalker Innenstadt mit Rathaus und Stadtkirche und Sie überqueren mehrmals den Fluss Dömitz.

Um zum Ausgangspunkt der Tour zu gelangen, gehen Sie, wenn Sie den Bahnhof verlassen, geradeaus über die Grünanlage und dann nach links in die Jahnstraße. Sie folgen ihr, bis es nach rechts in einen Park geht, der „Hagen“ heißt. Der Weg führt Sie über die Doerfelstraße hinweg und wieder durchqueren Sie einen Park. Wenn Sie auf eine kleine Straße treffen, biegen Sie nach rechts in die Mittelstraße, gehen geradeaus über den Markt und treffen auf die Marktstraße.

Ihr Verlauf folgt einem der mittelalterlichen Handelswege durch Pritzwalk. Heiner Klemens auf einem riesigen Fassadenbild zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Marktstraße ist verkehrsberuhigt und lädt zum Bummeln ein. Direkt am Markt befindet sich unser erstes Ziel, das Rathaus.

Es wurde 1829 eingeweiht, als in Preußen der von Karl Friedrich Schinkel beeinflusste Baustil des Neoklassizismus in hoher Blüte stand. Der neue Bau mit dem Türmchen auf dem Dach ersetzte das Renaissance-

Rathaus aus dem 16. Jahrhundert, das im Jahr 1821 einem Stadtbrand zum Opfer fiel. 1996 bis 1998 restauriert, beherbergt das Gebäude die Stadtverwaltung.

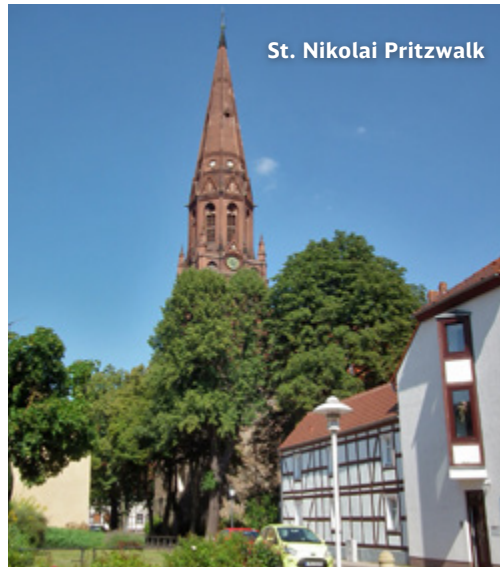
Unmittelbar dahinter erhebt sich der schlanke und spitze Turm der Stadtpfarrkirche St. Nikolai. Sie ist eine gotische Hallenkirche mit dem Schnitzaltar der Wallfahrtskirche Alt Krüssow. Ebenso wie das alte Rathaus war auch der Vorgängerturm ein Raub der Flammen von 1821. Während die Wiederherstellung der Kirche rasch voranschritt, dauerte es bis 1882, dass auch ein Turm wieder in die Höhe zeigte.

Die Kirche selbst geht bis auf das Jahr 1230 zurück. Bereits 1278 musste sie erweitert werden, nachdem wenige Jahre zuvor Pritzwalk das Stadtrecht verliehen bekam. Fast 200 Jahre wurde immer wieder an ihr gebaut, bis sie 1451 die Ausmaße erreicht hatte, die heute noch beeindruckend sind.

Folgen Sie der Meyenburger Straße und überqueren Sie die Dömnitz. Zusammen mit der Stepenitz gehört sie zum Projekt „Elblachs 2000“, in dessen Verlauf 50.000 Junglachse und 10.000 Meerforellen ausgesetzt wurden. Erste Rückkehrer wurden bereits gesichtet.

Durch eine Hofauffahrt gelangen Sie in den Innenhof einer alten Brauerei. Links die Gaststätte „Zur Alten Mälzerei“ (→ [maelze.com](http://maelze.com)) mit Räumen unter gemauerten Gewölb Bögen. Rechts der frühere Gär- und Lagerkeller. Hier befindet sich die Museumsfabrik Pritzwalk (→ [museum-pritzwalk.de](http://museum-pritzwalk.de)) und zugleich die Touristinformation der Stadt.

Das Museum öffnete nach dem Umbau 2018 neu und bietet eine Dauerausstellung zur Geschichte der Industrialisierung im ländlichen Raum. An den historischen Orten Tuchfabrik und Brauerei werden Leben, Arbeit und Umwelt im frühen 20. Jahrhundert anschaulich und facettenreich dargestellt. In der histori-



St. Nikolai Pritzwalk

Foto: terra press Berlin

schon Druckerei und der Handweberei können Besucher:innen auch selbst aktiv werden.

Die Aussichtsplattform des Hauses bietet einen Rundumblick über die Stadt und das Museumscafé bietet Kuchen und Kaffee an. Auf Wunsch ist eine Wanderung zum Bismarckturm oder eine Führung im technischen Denkmal Kathfelder Mühle möglich. Einen digitalen Einblick in die Sammlungen finden Sie unter → [brandenburg.museum-digital.de](http://brandenburg.museum-digital.de).

Nach dem Besuch des Museums geht es zurück zur Brücke über die Dömnitz, wo sich einst das Meyenburger Tor und die Stadtmühle befanden. Der Weg führt an den noch vorhandenen Resten der Stadtmauer vorbei durch die zum Park umgestalteten Wallanlagen. Die heute noch sichtbaren Reste der Stadtmauer erstrecken sich über eine Länge von rund 150 Metern. Zu sehen ist auch einer der früher in regelmäßigen Abständen die Mauer verstärkenden Wicktürme. Entlang dieses Grüngürtels geht es wieder zurück zum Bahnhof.



Museumsfabrik Pritzwalk

Foto: Prokopy

## ANREISE



**Hinfahrt:** z. B. mit dem RE6 um 10.21 Uhr ab Bf Berlin-Spandau bis Bf Pritzwalk

**Fahrzeit:** 1 Stunde 55 Minuten

**Rückfahrt:** z. B. um 17.39 Uhr

## TICKET-TIPP



Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Wer das Deutschland-Ticket nutzt, kommt auch damit bis nach Pritzwalk.

→ [bahn.de/brandenburg](http://bahn.de/brandenburg)

→ [vbb.de](http://vbb.de)

## TIPPS FÜR DEN AUSFLUG

### Ausstellung

„Unterwegs. Lust und Last der Bewegung auf dem Lande“

noch bis zum 14. April

### Ausstellungsprojekt

„Pritzwalker Leben 1949-1994“

noch bis zum 16. Juni

### Museumsfabrik Pritzwalk

Meyenburger Tor 3a

16928 Pritzwalk

☎ 03395 76081120

Di - Fr 10-17 Uhr, Sa + So 14-17 Uhr

## APP DB AUSFLUG

- ! handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- ! inklusive individueller Anreiseinfos – immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!



Auszeit in der Schorfheide

## Entspannung im Wald

**N**ur eine Stunde nördlich von Berlin ist von Hektik nichts mehr zu spüren. Dann ist man auch schon im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, das mit mehr als 129.000 Hektar sogar eines der größten Schutzgebiete Deutschlands ist.

Größtenteils in der Uckermark und dem Barnim gelegen, umfasst es eine eindrucksvolle Kulturlandschaft mit rund 240 Seen, Mooren, ausgedehnten Wäldern, Wiesen und Äckern. Das Gebiet ist ein Paradies für Wanderer. Große miteinander verbundene Rundwanderwege führen durch das abwechslungsreiche Terrain. Die faszinierende Landschaft kann sogar auf dem 135 Kilometer langen Weg „Rund um die Schorfheide“ in sieben Etappen erwandert werden. Wer nicht so viel Zeit hat und eher mal nur kurz raus möchte, dem sei ein Aufenthalt am Großdöllner

See empfohlen im Hotel Döllnsee-Schorfheide. Von hier aus kann man die einzigartige Ruhe bei einem ausgedehnten Spaziergang in den weitläufigen Wäldern oder rund um den Döllnsee genießen. Und es ist beispielsweise auch nicht weit zum Wildpark Schorfheide in dem man auf sieben Kilometer langen Wanderwegen mit Rast- und Picknickplätzen erholsame Stunden in der Natur verbringen kann. In den großzügig angelegten Gehegen sind Großwildtiere der Schorfheide und sehr seltene ursprüngliche Haustierrassen, die in ihrem Bestand bedroht sind, zu beobachten.

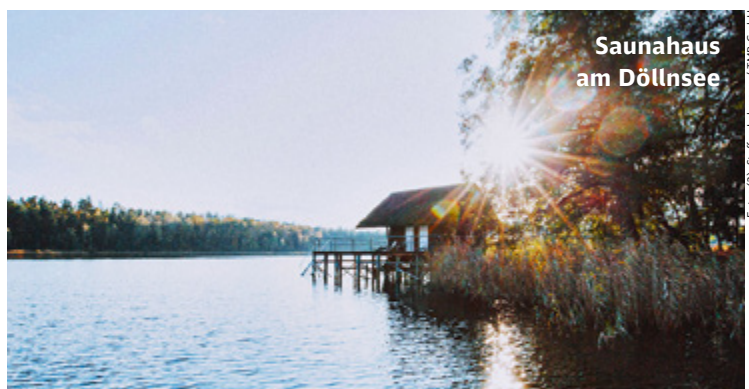


Foto: (3): Seifert-Lehmann / TMB GmbH



**Weitere Informationen unter:**

→ [reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

→ [schorfheide-chorin-biosphaerenreservat.de](https://schorfheide-chorin-biosphaerenreservat.de)

→ [wildpark-schorfheide.de](https://wildpark-schorfheide.de)

Wildpark Schorfheide

Prenzlauer Str. 16, 16244 Schorfheide

Anfahrt: Groß Schönebeck **RB27**, weiter mit

**BUS 904** (April bis Oktober jeweils Fr-So)

bis „Groß Schönebeck Schorfheide Wildpark“

Den See sehen

## Radfahren und Wandern in Strausberg

**S**trausberg im Seenland Oder-Spree ist eine Stadt an den malerischen Ufern des Straussees gelegen und mit schöner wald- und seenreicher Umgebung. Ideal für einen erholsamen Aufenthalt und für alle, die mal „kurz abschalten“ möchten.

Hier gibt es zahlreiche markierte Wander- und Radwege. Zu Fuß geht es so bei der Tour „Besuch am Straussee – Entdeckertour“ immer entlang des idyllischen Straussees, der sich entlang der Stadt erstreckt. Ein einmaliges Erlebnis ist auch die Überfahrt mit der Straussee-Fähre, die in Europa einzigartig ist. Die elektrisch betriebene Personen-Seilfähre verbindet seit 1894 das Stadtgebiet mit dem Waldgebiet „Jenseits des Sees“. Unter der Liniennummer 39 ist sie das ganze Jahr

über in Betrieb und ist ein guter Startpunkt für Wanderungen durch den Wald und um den Straussee herum. Selbst im Winter, wenn der See fast vollständig zugefroren ist, wird übersetzt, sofern die Fahrinne von Eis freigehalten werden kann. Als Besonderheit der Fähre gilt, dass sie den Fahrstrom über eine freigespannte Oberleitung bezieht. Sehenswert in Strausberg ist die restaurierte Altstadt mit der mittelalterlichen Stadtmauer, die Marienkirche mit besteigbarem Turm und auch das Stadtmuseum.

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → [reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

Abstecher ins Lausitzer Seenland

# Weite und Wasser genießen

**D**er Großräschener See ist einer von zehn Seen im Herzen des Lausitzer Seenlandes. Hier kann man am Hafen und auf der Promenade spazieren oder den See mit dem Rad entdecken. Auch der Spreewald ist nicht weit weg.

Der 17 Kilometer lange Seerundweg um den Großräschener See bietet traumhafte Panoramen und spannende Ziele unterwegs. So beispielsweise die IBA-Terrassen mit ihrer minimalistischen Architektur, die aus drei durch Terrassen verbundene Gebäudewürfel besteht. In unmittelbarer Umgebung befinden sich nicht nur der Stadthafen und die Seebrücke von Großräschen, sondern auch ein Weinberg. 2012 wurden dort die ersten Reben auf dem natürlich gewachsenen Boden des stehengebliebenen Steilhangs am ehemaligen Tagebau Meuro gepflanzt. Nicht weniger weit entfernt ist der Aussichtspunkt Victoriahöhe auf dem Standort der ehemaligen Brikettfabrik Victoria I. Ziemlich genau auf der gegenüberliegenden Seeseite gibt es den nächsten Aussichtspunkt, die Reppister Höhe. Von hier aus hat man einen schönen Blick über Senftenberg, Großräschen und die weitreichende Landschaft. Ideal für einen Aufenthalt ist das Seehotel Großräschen. Es bietet auch ein gemütliches Restaurant und einen Wellnessbereich.

#### Weitere Informationen unter:

→ [reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

→ [lausitzerseenland.de](https://lausitzerseenland.de)

Anfahrt: Bf Großräschen **RE7**



Radfahren am Großräschener See

Foto: TV LSL NQ



Foto: Falk Brune

IBA-Terrassen

#### TIPP:

In Senftenberg hat sich seit den 80er-Jahren eine exquisite Kunstsammlung mit über 2.500 Werken von mehr als 130 Künstlerinnen und Künstlern etabliert, die nicht nur unter Kunstfreunden als Geheimtipp gilt. Das Besondere – alle Werke stehen im Bezug zur Lausitz. Die ständige Ausstellung zeigt eine spannende Auswahl an Kunstwerken des 20. und 21. Jahrhunderts von Carl Lohse bis zu Elisabeth Wolf. Zu sehen im Museum Schloss und Festung Senftenberg / Kunstsammlung Lausitz.

→ [museums-entdecker.de](https://museums-entdecker.de)

Anfahrt: Bf Senftenberg **RE7** **RE13** **RE18** **RB49**

(weiter mit dem Bus bis „Senftenberg, Schlosspark“)



Straussee-Fähre

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Ideal für einen Aufenthalt ist das „The Lakeside Hotel – Burghotel zu Strausberg“. Das 4 Sterne Superior Hotel im englischen Landhausstil mit seinen mystisch anmutenden Burgzinnen und Wassergraben verspricht ein Ambiente der besonderen Art. Das griechisch-römische-Schwimmbad, die Saunalandschaft sowie ein Beauty & SPA sind bestens geeignet, um sich zu entspannen.

#### Weitere Informationen unter:

→ [reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

→ [seenland-oderspree.de](https://seenland-oderspree.de)

Anfahrt: S-Bf Strausberg Stadt **S5**

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99  
→ [potsdamtourismus.de](https://potsdamtourismus.de)



**I**m Winter hat ein Besuch in Potsdam ohne Frage einen ganz besonderen Reiz. Ob kalt, sonnig, nass oder grau – es gibt für jedes Winterwetter Ideen für Unternehmungen in Potsdam:



Foto: PMSG / SPSG / André Stiebitz

**Museumsbesuch gegen Winterblues:**

In den zahlreichen Museen wie z. B. Potsdam Museum, Naturkundemuseum, DAS MINSK Kunsthaus oder Museum Barberini in andere Welten eintauchen.

**Mit Experten die Stadt erkunden:**

Bei einer Stadtführung die Brandenburger Landeshauptstadt aus einer neuen Perspektive erleben.

**Eine königliche Zeitreise**

**unternehmen:** Die prachtvoll ausgestatteten Räume im Neuen Palais besichtigen und die Welt der Preußischen Herrscher erkunden.

**Filme „kicken“:** Die über 100-jährige Filmgeschichte der UNESCO Creative City of Film im Filmmuseum Potsdam kennenlernen.

**Havelblau statt grau:** Bei einer Schiffsfahrt das UNESCO-Welterbe vom Wasser aus wahrnehmen oder im Saunafloß auf den Havelwellen entspannen.

**Kaffee, Tee oder doch Schokolade?** Zu einem wärmenden Getränk in eines der vielfältigen Cafés einkehren.

Weitere Tipps gibt es auf  
→ [potsdamtourismus.de/winterauszeit](https://potsdamtourismus.de/winterauszeit)

# Classicrock mit dem ELO und Akrobatik in LEO

Kulturtipps für Schwedt (Oder) und Potsdam

**G**roße Hits neu präsentiert: Die Classicrock-Songs des ELECTRIC LIGHT ORCHESTRA (ELO) gehören zu den beliebtesten Oldie-Hits der Welt. Kaum eine andere große Band hat so viele zeitlose Ohrwürmer produziert wie ELO.

Welthits wie „Roll Over Beethoven“, „Don't Bring Me Down“, „Telephone Line“ oder „Sweet Talking Woman“ werden live präsentiert. Phil Bates, Sänger und Gitarrist des ELECTRIC LIGHT ORCHESTRA PART II, lässt für alte und neue Fans die größten Hits der Rocklegende wieder aufleben. Nicht ganz so orchestral wie das Original, aber umso rockiger geht diese neue Formation ans Werk.

Wahrhaft aufsehenerregend und Gänsehaut erzeugend überstrahlt die Stimme von Phil Bates den kompakten Sound der Band. Ohne Zweifel ist er einer der besten Vokalisten der Welt. Die Musik des ELO steht für unver-



Foto: André Wegener

gessene Welthits und Emotionen pur. Phil Bates bringt dieses einmalige Klangerlebnis am Freitag, 16. Februar, wieder auf die Bühne. Beginn im Großen Saal der Uckermärkischen Bühnen Schwedt ist um 19.30 Uhr.

**INFO**

Tickets unter → [theater-schwedt.eventim-inhouse.de](https://theater-schwedt.eventim-inhouse.de)

→ [theater-schwedt.de](https://theater-schwedt.de)

Uckermärkische Bühnen Schwedt  
Berliner Straße 46-48, 16303 Schwedt/Oder  
Bf Schwedt (Oder) **RE3 RB61**

**S**pektakel jenseits der Schwerkraft: „LEO“ ist die ungewöhnliche Reise eines gewöhnlichen Mannes, dessen Welt aus dem Gleichgewicht geraten ist. Als wäre sein Körper das Gravitationszentrum des Universums, schwebt er an der Wand, dreht aberwitzige Pirouetten, wirft einen Hut in die Luft, der wie ein Bumerang zu ihm zurückfliegt.

Dieser Leo, der den naiven Charme und verletzligen Optimismus von Stummfilmspieler:innen wie Buster Keaton besitzt, stellt jede Wahrnehmung der Realität auf die Probe. Durch das clevere Zusammenspiel von Live-Performance und Videoprojektion weiß das Publikum bald nicht mehr, wo oben und unten ist, denn scheinbar haben sich die Gesetze der Schwerkraft geändert.

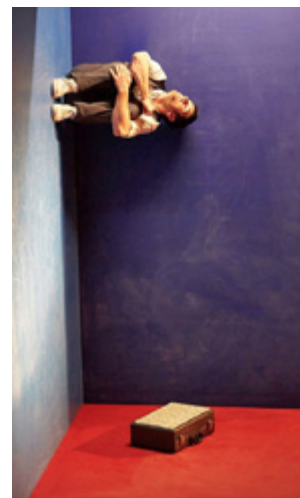


Foto: Andy Phillipson

Der Akrobat Tobias Wegner hat für diese verblüffend surreale Show weltweit etliche bedeutende Auszeichnungen erhalten. Am 16. und 17. Februar gastiert er nun auch im T-Werk in Potsdam. Los geht es an beiden Abenden um 20 Uhr.

**INFO**

Tickets unter → [t-werk.reservix.de](https://t-werk.reservix.de)

→ [t-werk.de](https://t-werk.de)

T-Werk  
Schiffbauergasse 4e, 14467 Potsdam  
Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7**, weiter mit **Tram 93** bis Schiffbauergasse/Berliner Straße





## Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



# Elektronische Stellwerke Oranienburg und Birkenwerder gehen in Betrieb

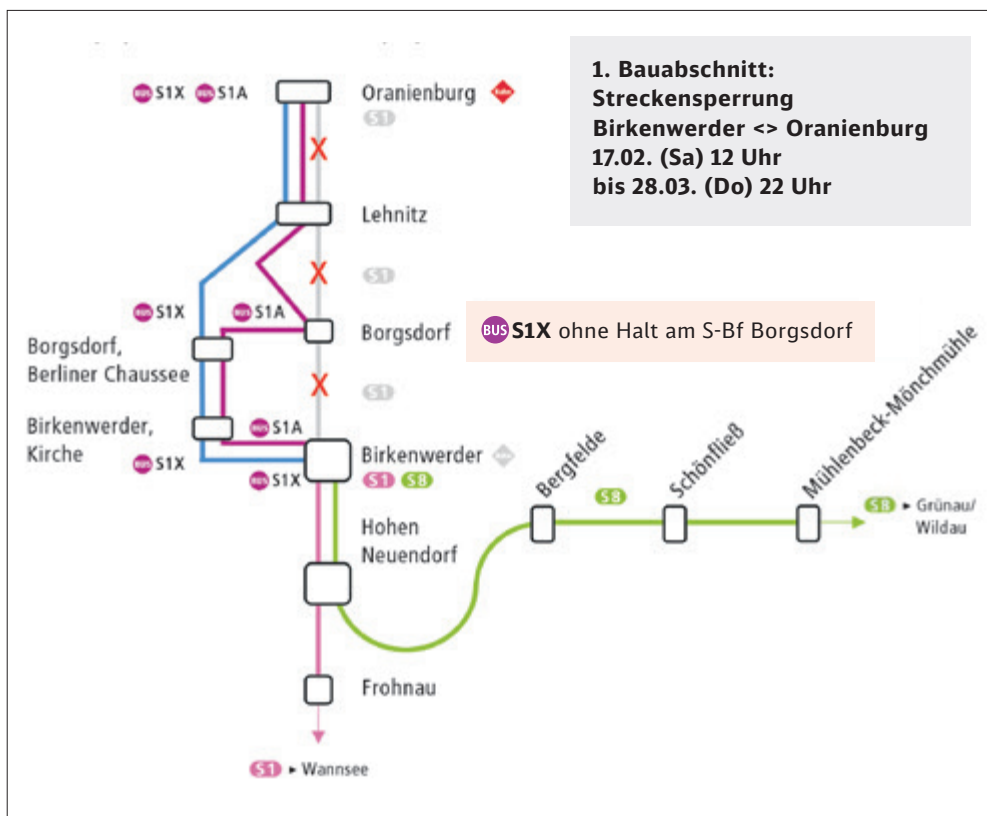
Ab 17. Februar: Busse statt S-Bahnen auf nördlicher S1

Die neue Infrastruktur steht in den Startlöchern: In Oranienburg und Birkenwerder arbeitet die DB seit 2022 daran, die vorhandenen Stellwerke durch moderne Elektronische Stellwerkstechnik zu ersetzen. Zum Abschluss der Arbeiten finden nun umfangreiche Abnahmeprüfungen der Signal-

technik statt. Nach der Inbetriebnahme der Elektronischen Stellwerke wird der Streckenabschnitt Frohnau-Oranienburg aus der Betriebszentrale der S-Bahn in Halensee gesteuert. Gleichzeitig wird die Abstellanlage in Oranienburg umgebaut. In Birkenwerder entsteht ein

neues Unterwerk für die Stromversorgung der S-Bahn. Zwischen Birkenwerder und Lehnitz erneuert die DB auf 9.500 Metern Länge die Gleise und Stromschienen für die S-Bahn und führt Vegetations- und Instandhaltungsarbeiten an den gesperrten Streckenabschnitten durch.

Während der Bauarbeiten ist im 1. Bauabschnitt die Strecke Birkenwerder - Oranienburg vom 17.02. (Sa) 12 Uhr bis 28.03. (Do) 22 Uhr gesperrt. Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet (→ Grafik und Seite 20 (4)). Direkt im Anschluss sind vom 28.03. (Do) 22 Uhr bis 09.05. (Do) 1 Uhr die Abschnitte Frohnau/Schönfließ <-> Hohen Neuendorf <-> Oranienburg gesperrt (→ Seite 24).



### Barrierefreier Shuttle-Service am Bahnhof Borgsdorf

Bis Donnerstag, 18. April ist der Bahnübergang in Borgsdorf gesperrt. Damit ist auch der barrierefreie Zugang zum S-Bahnsteig über die Rampe nicht möglich. Fahrgäste erreichen den S-Bahnsteig ausschließlich über die Fußgängerbrücken mit Treppen. Für mobilitätseingeschränkte Personen wird ein barrierefreier Shuttle-Service eingerichtet. Der Shuttle pendelt zwischen den beiden Seiten des Bahnübergangs und befördert mobilitätseingeschränkte Personen zwischen den Bahnhöfen Birkenwerder - Borgsdorf.

**i** Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

#### S-Bahn Berlin

- ➔ [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)
- ➔ S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- ➔ S-Bahn-App
- ➔ Bau-Newsletter



#### DB Regio

- ➔ [bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg)
- ➔ Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- ➔ Mobile Apps auf → [bahn.de](https://bahn.de)
- ➔ personalisierter Newsletter: [deutschebahn.com/bauinfos](https://deutschebahn.com/bauinfos)



Regio Nordost

#### NEB

- ➔ [NEB.de](https://NEB.de)
- ➔ NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- ➔ [info@NEB.de](mailto:info@NEB.de)



#### ODEG

- ➔ [odeg.de](https://odeg.de)
- ➔ ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ➔ [odeg.de/kontakt/kontaktformulare](https://odeg.de/kontakt/kontaktformulare)



#### HANS

- ➔ [hanseatische-eisenbahn.de](https://hanseatische-eisenbahn.de)
- ➔ Kundentelefon: ☎ 033981 50230



# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 08.02.2024, bis Sonntag, 25.02.2024








- S1 S2 S25 S26 S41** 1
  - S42 (S46) S47 S85**
- (Teltow Stadt -)**  
**Yorckstraße / Südkreuz -**  
**Friedrichstraße - Gesundbrunnen -**  
**Frohnau/(Blankenburg)**  
**und gesamter Ring**

**bis 16.02. (Fr) 1:30 Uhr**  
**kein S-Bahnverkehr:** Yorckstraße (Großgörschenstraße)/Südkreuz <-> Potsdamer Platz <-> Friedrichstraße <-> Gesundbrunnen  
**Ersatzverkehr mit Bussen:**  
**Bus S1A:** Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <-> Schöneberg (Dominicusstraße/Sachsendam) <-> Bushaltestelle „Richard-von-Weizsäcker-Platz“ (Halt für S-Bf Julius-Leber-Brücke) <-> S+U-Bf Yorckstraße (Großgörschenstraße) <-> S+U-Bf Yorckstraße (Halt nur in Fahrtrichtung Südkreuz) <-> Anhalter Bahnhof (Stresemannstraße) <-> S Potsdamer Platz/Voßstraße (in der Ebertstraße) <-> Ersatzverkehrshaltestelle Hannah-Arendt-Straße (Halt für S+U-Bf Brandenburger Tor) <-> Friedrichstraße (Reichstagufer - Einstieg vor Neustädtische Kirchstraße)

Es wird empfohlen, zwischen der S1 (Wannsee <-> Yorckstraße) und dem Bus S1A (Südkreuz <-> Friedrichstraße) in S+U-Bf Yorckstraße (Großgörschenstraße) umzusteigen. Fahrgäste nach/ab Julius-Leber-Brücke nutzen bitte die S1.  
**Bus S1B:** Friedrichstraße (Reichstagufer - Einstieg unter der Brücke) <-> U-Bf Oranienburger Tor (Zusatzhalt in der Friedrichstraße vor Johannisstraße und nur in Fahrtrichtung Gesundbrunnen) <-> Bushaltestelle „Tucholskystraße“ (in der Torstraße - Halt für S-Bf Oranienburger Straße) <-> U-Bf Rosenthaler Platz (Zusatzhalt in der Torstraße bzw. Brunnenstraße) <-> Nordbahnhof (Gartenstraße) <-> Humboldthain (Hochstraße) <-> Gesundbrunnen (Hanne-Sobek-Platz)  
 In Gesundbrunnen hält während dieser Baumaßnahme der Bus 247 nach S-Bf Nordbahnhof/Gartenstraße ab einer Ersatzhaltestelle auf dem Bahnhofsvorplatz (in Höhe des Empfangsgebäudes).  
**Taktänderung:** Auf der S1 kann der 5-Minutentakt (Zehlendorf <-> Potsdamer Platz) nicht angeboten werden.

**Taktänderung:** Gesundbrunnen <-> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt (Die Verdichtung auf einen 5-Minutentakt Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten entfällt).  
**Taktänderung:** Schönholz <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S1  
**Taktänderung:** Bornholmer Straße <-> Blankenburg S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt mit S2, S8 und S85  
**Fahrplanänderung:** Die S1 nach Frohnau/Oranienburg fährt von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße 7 Minuten früher sowie von Bornholmer Straße bis Frohnau 4 Minuten früher. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz ca. 2 Minuten früher. Die S25 und die S26 fahren von Priesterweg bis Teltow Stadt beide jeweils um 10 Minuten versetzt. Während der Betriebszeit der S26 (Mo-Fr ca. 5-21 Uhr, Sa ca. 8-21 und So ca. 11-20 Uhr) werden dadurch keine Änderungen wirksam. Die S85 nach Buch fährt von Bornholmer Straße bis Blankenburg 3 bis 4 Minuten früher (gegenüber den Fahrzeiten der S2), in der Gegenrichtung fährt die S85 nach Grünau von Blankenburg bis Bornholmer Straße 4 bis 5 Minuten später (gegenüber den Fahrzeiten der S2). Im Nachtverkehr Fr/Sa +

### Legende

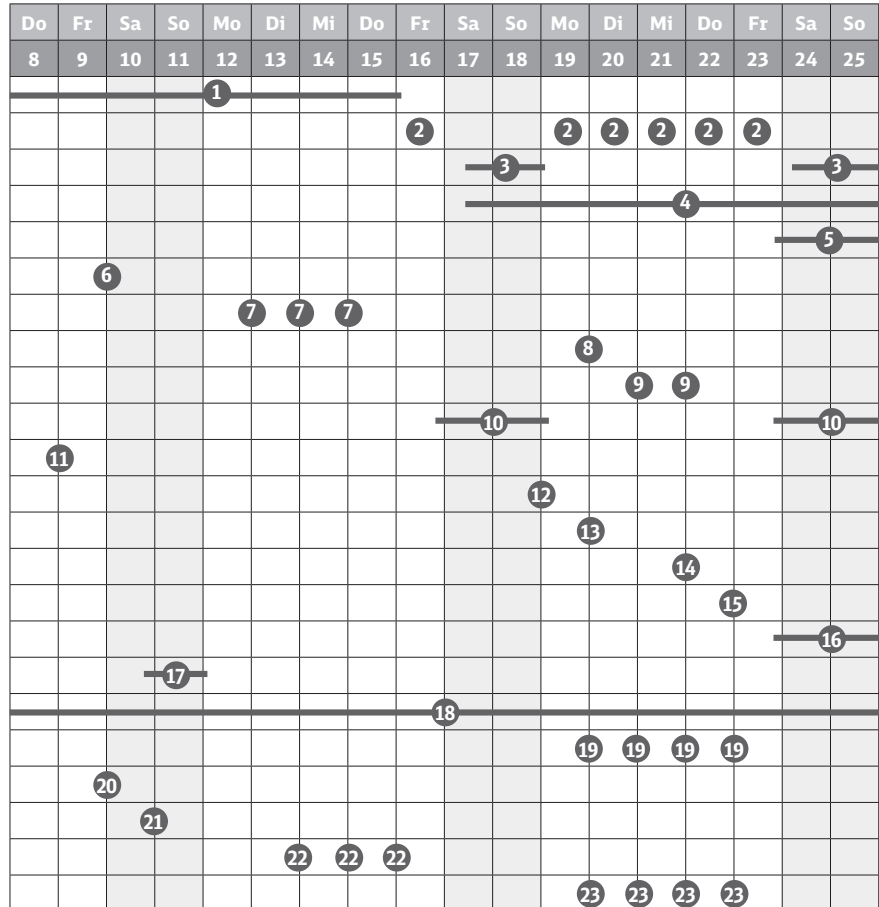
-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
-  *siehe Tabelle*
-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

Sa/So fährt in Gesundbrunnen die S25 nach Hennigsdorf 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die S2 nach Greifswalder Straße von Pankow bis Bornholmer Straße 2 Minuten früher. Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge auf der S42 fahren auf dem gesamten Ring um 10 Minuten versetzt.

**Bahnsteigänderung:** In Priesterweg fährt die S25 nach Teltow Stadt (Priesterweg ab 07, 27, 47) von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Priesterweg endet die S26 aus Teltow Stadt (Priesterweg an 09, 29, 49) auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Ggf. ist beim Umstieg zu/von der S2 nach/aus Südkreuz ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die S25 Teltow Stadt <-> Südkreuz in Priesterweg von den regulären Abfahrtsgleisen.

#### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- I** S1 fährt Wannsee <-> Yorckstraße (Großgörschenstraße) (im 10-Minutentakt) und Oranienburg > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße > Spindlersfeld (10-Minutentakt: Frohnau > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee) sowie in der Gegenrichtung Spindlersfeld > Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frohnau und dazu um ca. 10 Minuten versetzt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frohnau > Oranienburg; täglich ab ca. 21 Uhr sowie Sa+So bis ca. 8 Uhr Halensee <-> Westkreuz <-> Gesundbrunnen <-> Oranienburg; im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Gesundbrunnen <-> Oranienburg
- I** S2 fährt Blankenfelde <-> Südkreuz (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Südkreuz) und Mo-Fr Hermannstraße <-> Ostkreuz <-> Bornholmer Straße <-> Bernau sowie Sa+So Treptower Park <-> Ostkreuz <-> Bornholmer Straße <-> Bernau; im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Greifswalder Straße <-> Bornholmer Straße <-> Bernau
- I** S25 fährt Teltow Stadt <-> Priesterweg; im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Teltow Stadt <-> Südkreuz und Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf
- I** S26 fährt Teltow Stadt <-> Priesterweg
- I** S41 befährt den gesamten Ring (Mo-Fr tagsüber sowie Sa+So 12 bis 20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt)
- I** S42 befährt den gesamten Ring (Mo-Fr tagsüber sowie Sa+So 12 bis 20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt)
- I** S46 fährt Königs Wusterhausen <-> Westend; im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Königs Wusterhausen <-> Südkreuz. Die Zurückziehung Sa+So 12 bis 20 Uhr bis/ab Tempelhof entfällt.
- I** S47 im Tagesverkehr bitte die S1 nutzen, im Abend- und Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S47 Spindlersfeld <-> Schöneweide (siehe bitte auch bei S1).



**I** S85 fährt Grünau/Schöneweide <-> Ostkreuz <-> Bornholmer Straße <-> Buch

Bitte zur weiträumigen Umfahrung zwischen Schöneberg/Südkreuz <-> Gesundbrunnen die S41/S42 (Mo-Fr tagsüber sowie Sa+So 12 bis 20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt) sowie die auf den Ring abgeleitete S1 (Spindlersfeld/Halensee <-> Oranienburg) oder die S2 (Hermannstraße/Treptower Park <-> Bernau) nutzen. Alternativ bitte zwischen Hermannstraße <-> Alexanderplatz <-> Gesundbrunnen <-> Wittenau die U8 sowie zwischen Tempelhof <-> Friedrichstraße <-> Naturkundemuseum (Nähe S-Bf Nordbahnhof) <-> Wedding die U6 nutzen. Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Nordbahnhof auch die Tram 12, zwischen Friedrichstraße <-> Oranienburger Straße <-> Hackescher Markt auch die Tram M1, zwischen Alexanderplatz <-> Hackescher Markt <-> Oranienburger Straße <-> Berlin Hbf auch die Tram M5 sowie zwischen Rathaus Steglitz <-> Innsbrucker Platz <-> Richard-von-Weizsäcker-Platz <-> U-Bf Bülowstraße <-> Potsdamer Platz <-> U-Bf Mohrenstraße auch den Bus M48 nutzen.

**Grund:** komplexe Arbeiten im Nordsüd-S-Bahntunnel

**S1 S85**

**Waidmannslust - Frohnau**

**16.02. (Fr) bis 28.03. (Do) jeweils Mo-Fr 5 bis 20 Uhr**

**Linienführung verändert:** Die S85 fährt nicht im Abschnitt Waidmannslust <-> Frohnau, bitte die im 10-Minutentakt verkehrende S1 nutzen.

**Fahrplanänderung:** Mo-Fr fahren die Züge der S1 Frohnau ab 5:35 Uhr alle 20 Minuten bis 19:35 Uhr nach Wannsee von Frohnau bis Waidmannslust 3 Minuten später.

#### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- I** S1 fährt Wannsee <-> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <-> Frohnau, 5-Minutentakt Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten: Zehlendorf <-> Potsdamer Platz)
- I** S85 fährt Mo-Fr Grünau <-> Waidmannslust und Sa+So Schöneweide <-> Pankow

**Grund:** Baumaßnahmen

**S1 S8** 3

**Waidmannslust / Bergfelde - Birkenwerder (- Oranienburg) WE**

**17.02. (Sa) 12 Uhr bis 19.02. (Mo) 1:30 Uhr,**

**24.02. (Sa) 5 Uhr bis 26.02. (Mo) 1:30 Uhr**

**S-Bahn-Pendelverkehr:** Waidmannslust <-> Birkenwerder; im 30-Minutentakt (Waidmannslust ab zu den Minuten 12, 42; Birkenwerder ab zu Minuten 27, 57)

**Fahrplanänderung:** Die S1 fährt von Wittenau bis Waidmannslust 2 Minuten später. Im Nachtverkehr 24./25.02. (Sa/So) fährt die S1 von Wittenau bis Birkenwerder 2 bis 3 Minuten später. Die S8 (Bergfelde ab zur Minute 47) hat in Bergfelde 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Bergfelde bis Birkenwerder 4 bis 7 Minuten später. In

*Fortsetzung auf  Seite 20*

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 08.02.2024, bis Sonntag, 25.02.2024

## Fortsetzung von Seite 19

der Gegenrichtung fährt die S8 nach Grünau (Birkenwerder ab zur Minute 24) von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 3 Minuten früher. Die anderen Fahrten der S8 sind nicht betroffen und fahren planmäßig.

### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

**S1** fährt Wannsee <> Waidmannslust (tagsüber im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Sa/So Wannsee <> Birkenwerder

**S8** fährt Grünau <> Birkenwerder (unverändert)

**Bitte beachten:** vom 17.02. (Sa) 12 Uhr bis 28.03. (Do) 22 Uhr besteht zwischen Birkenwerder <> Oranienburg Ersatzverkehr mit Bussen.

**Grund:** Vegetationsarbeiten mit Seilklettertechnik und Baumfällarbeiten

**S1 S8**

### Birkenwerder – Oranienburg



**17.02. (Sa) 12 Uhr  
bis 28.03. (Do) 22 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Birkenwerder <> Oranienburg

#### Ersatzverkehr mit Bussen:

**Bus S1A:** Birkenwerder <> Bushaltestelle „Birkenwerder, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Borgsdorf, Berliner Chaussee“ (Zusatzhalt) <> Borgsdorf <> Lehnitz <> Oranienburg


**Bus S1X:** Birkenwerder <> Bushaltestelle „Birkenwerder, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Borgsdorf, Berliner Chaussee“ (Zusatzhalt) <> Lehnitz <> Oranienburg  
Linie fährt Mo-Fr 5 bis 21 Uhr, Sa 7 bis 21 Uhr und So 9 bis 21 Uhr und hält nicht am S-Bf Borgsdorf.

**Fahrplanänderung:** Die S1 fährt von Birkenwerder bis Wannsee (im Abendverkehr bis Zehlendorf) 10 Minuten früher (im Abschnitt Frohnau <> Zehlendorf/Wannsee besteht weiterhin ein 10-Minutentakt). Sa+So im Frühverkehr fährt die S1 nach Wannsee von Birkenwerder bis Potsdamer Platz 10 Minuten früher, hat in Potsdamer Platz 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Potsdamer Platz bis Wannsee planmäßig. Die S8 nach Grünau/Wildau fährt von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 3 Minuten früher. Im Abendverkehr ab 21 Uhr (während des 60-Minutentakts) fährt die S8 nach Grünau von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 23 Minuten früher sowie von Hohen Neuendorf bis Blankenburg 20 Minuten früher. In der Nacht 21./22.02. (Mi/Do) von 22 Uhr bis 1:30 Uhr fährt die S8 nach Bornholmer Straße von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 3 Minuten früher und von Hohen Neuendorf bis Bornholmer Straße planmäßig (gegenüber dem Regelfahrplan) – siehe separate Meldung  Seite 22 .

Letzte Züge am 17.02. (Sa): Birkenwerder ab 11:26 Uhr, Borgsdorf ab 11:29 Uhr, Lehnitz ab 11:33 Uhr (Oranienburg ab 11:35 Uhr) und in der Gegenrichtung Oranienburg ab 11:29 Uhr, Lehnitz ab 11:31 Uhr, Borgsdorf ab 11:35 Uhr (weiter nach Wannsee) sowie Oranienburg ab 11:44 Uhr, Lehnitz ab 11:47 Uhr, Borgsdorf

ab 11:50 Uhr (weiter nach Waidmannslust mit Übergang nach Wannsee).

### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

**S1** fährt Wannsee <> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau); im Abendverkehr Wannsee > Birkenwerder (10-Minutentakt: Zehlendorf > Gesundbrunnen) sowie in der Gegenrichtung Birkenwerder > Zehlendorf (weitere Züge fahren Gesundbrunnen > Wannsee) – im Abschnitt Gesundbrunnen <> Zehlendorf besteht ein 10-Minutentakt.  
Vom 17.02. (Sa) 12 Uhr bis 19.02. (Mo) 1:30 Uhr sowie vom 24.02. (Sa) 5 Uhr bis 27.02. (Mo) 1:30 Uhr besteht zusätzlich zwischen Waidmannslust <> Birkenwerder S-Bahn-Pendelverkehr (im 30-Minutentakt). 

**S8** fährt (Wildau <>) Grünau <> Birkenwerder (unverändert)

Direkt im Anschluss an diese Sperrung sind vom 28.03. (Do) 22 Uhr bis 09.05. (Do) 1 Uhr die Abschnitte Frohnau/Schönfließ <> Hohen Neuendorf <> Oranienburg gesperrt.

Vom 19.02. (Mo) bis 30.04. (Di) entfällt bei der RB20 (Potsdam Griebnitzsee <> Potsdam Hbf <> Hennigsdorf <> Birkenwerder <> Oranienburg) der Halt in Birkenwerder. Bitte unter [bauinfos.deutschebahn.com/berlin-bb](https://bauinfos.deutschebahn.com/berlin-bb) informieren.

**Grund:** Gleiserneuerung Birkenwerder <> Lehnitz und 1. Inbetriebnahmephase ESTW S1 Nord

**S2**

### (Lichtenrade / Schichauweg -) Marienfelde - Priesterweg

**23.02. (Fr) 22 Uhr  
bis 26.02. (Mo) 1:30 Uhr,  
15.03. (Fr) 22 Uhr  
bis 18.03. (Mo) 1:30 Uhr**

**Ersatzverkehr mit Bussen:** Marienfelde (Bahnhofsvorplatz) <> AttilasträÙe (Steglitzer Damm) <> SüdenÙe (Zusatzhalt im Steglitzer Damm) <> Priesterweg (Abfahrt im Prellerweg hinter Priesterweg) – Da der S-Bf Marienfelde nicht barrierefrei ist, wird für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ohne Alternative ein Fahrdienst organisiert. Fahrtwünsche bitte unter Tel. 030 860 96660 anmelden.

**Fahrplanänderung:** Die S2 nach Marienfelde (Schichauweg ab 13, 33, 53) fährt (auch in den Nächten 23./24.02. (Fr/Sa) und 24./25.02. (Sa/So)) von Schichauweg bis Marienfelde 4 Minuten früher. Am 16.03. (Sa) und 17.03. (So) fahren die nur zwischen Lichtenrade und Marienfelde verkehrenden Züge von Lichtenrade bis Marienfelde 1 Minute früher. Die S2 nach Buch fährt von Priesterweg bis Südkreuz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 nach Bernau von Priesterweg bis Südkreuz 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt vom 23.02. (Fr) 22 Uhr bis 26.02. (Mo) 1:30 Uhr die S2 nach Blankenfelde (Marienfelde ab 18, 38, 58 – auch in den Nächten 23./24.02. (Fr/Sa) und 24./25.02. (Sa/So)) von Marienfelde bis Schichauweg 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Südkreuz bis Priesterweg 3 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 13, 33, 53) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

### Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

**S2** fährt Blankenfelde <> Marienfelde (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Marienfelde) und Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

**Grund:** Bauvorhaben Dresdner Bahnhof (Brückenarbeiten AttilasträÙe und Teltowkanal)

**S3**

### Erkner – Rummelsburg

**Nacht 09./10.02. (Fr/Sa)  
22:40 Uhr bis 4:50 Uhr**

**Taktänderung:** Friedrichshagen <> Karlshorst S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** Die S3 nach Spandau bzw. im Nachtverkehr Fr/Sa die S3 nach Ostbahnhof fährt von Erkner bis Betriebsbahnhof Rummelsburg 4 Minuten früher. In der Gegenrichtung hat die S3 nach Erkner (auch im Nachtverkehr Fr/Sa) in Rummelsburg 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Rummelsburg bis Erkner 5 Minuten später.

### Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

**S3** fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Karlshorst <> Ostbahnhof), im Nachtverkehr Fr/Sa Erkner <> Ostbahnhof

**Grund:** Gleissperrung für Arbeiten bei der Fernbahn

**S3 S75**

### Erkner – Ostkreuz - Ostbahnhof

**Nächte 12./13.02. (Mo/Di)  
bis 14./15.02. (Mi/Do)  
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Taktänderung:** Erkner <> Ostbahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt (mit Umsteigen in Karlshorst)

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S3 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Karlshorst um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (stadteinwärts) bzw. sofort (stadtauswärts) von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

**Fahrplanänderung:** Die S3 fährt von Erkner bis Karlshorst 10 Minuten früher. Die S3 nach Spandau fährt von Karlshorst bis Ostbahnhof 5 bis 6 Minuten früher, hat in Ostbahnhof 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostbahnhof bis Spandau planmäßig. Die S75 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 2 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Ostkreuz fährt die S3 nach Karlshorst (Erkner) von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

**S3** fährt Erkner <> Spandau (mit Umsteigen in Karlshorst)

**S75** fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

**Grund:** Schutzsperrung für Arbeiten bei der Fernbahn

**S3 S5 S7 S9****Ostbahnhof – Westkreuz****Nacht 19./20.02. (Mo/Di)  
22 Uhr bis 4:50 Uhr****Taktänderung:** Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S7 und S9**Taktänderung:** Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9**Fahrplanänderung:** Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Westkreuz ca. 1 Minute früher. Die S9 fährt von Zoologischer Garten bis Spandau 2 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Spandau bis Zoologischer Garten 2 bis 3 Minuten früher.**Bahnsteigänderung:** In Ostbahnhof beginnen die dort einsetzenden Züge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, wird mobilitäts eingeschränkten Fahrgästen empfohlen, in beiden Fahrtrichtungen in Warschauer Straße umzusteigen. In Charlottenburg endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Charlottenburg endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg zu/von der S7 oder S9 ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Charlottenburg fahren die S7 nach Ahrensfelde und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fahren die S7 nach Ahrensfelde und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

- ! S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
- ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)
- ! S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) &lt;&gt; Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

**Grund:** Weichenarbeiten in Charlottenburg**S3 S75****Erkner – Ostkreuz – Ostbahnhof****Nächte 20./21.02. (Di/Mi)  
und 21./22.02. (Mi/Do),****Nächte 26./27.02. (Mo/Di)  
und 27./28.02. (Di/Mi)****jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr****Taktänderung:** Erkner <> Ostbahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt**Fahrplanänderung:** Die S75 nach Springpfuhl fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 2 Minuten früher.**Bahnsteigänderung:** In Ostkreuz fährt die S3 nach Erkner von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

! S3 fährt Erkner &lt;&gt; Spandau

! S75 fährt Springpfuhl &lt;&gt; Warschauer Straße

**Grund:** Schutzsperrung für Arbeiten bei der Fernbahn**S3****Erkner – Karlshorst****16.02. (Fr) 22 Uhr  
bis 19.02. (Mo) 1:30 Uhr,  
23.02. (Fr) 22 Uhr  
bis 26.02. (Mo) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr: Rahnsdorf <> Wuhlheide  
Ersatzverkehr mit Bussen:****Bus S3:** Rahnsdorf <> Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Zusatzhalt) <> Friedrichshagen (Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ (Zusatzhalt) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ (Zusatzhalt im Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ (Halt für S-Bf Köpenick in der Seelenbinderstraße) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Zusatzhalt in der Straße An der Wuhlheide) <> Karlshorst (Einstieg in der Treskowallee hinter Wandlitzstraße und vor Ehrlichstraße; Ausstieg Am Carlsgarten – am hinteren Zugang zum S-Bahnsteig)

Im Abschnitt Friedrichshagen &lt;&gt; Karlshorst kommen zusätzliche Busse zum Einsatz, bitte auf die Busbeschilderung achten. Bitte zwischen dem Bus S3 und der S3 (Wuhlheide &lt;&gt; Karlshorst &lt;&gt; Ostbahnhof/Spandau) in beiden Fahrtrichtungen in Karlshorst umsteigen. Am S-Bf Wuhlheide ist kein Übergang zum Ersatzverkehr möglich.

**Fahrplanänderung:** Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S3 nach Ostbahnhof von Wuhlheide bis Ostkreuz 6 Minuten früher, hat in Ostkreuz 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Ostbahnhof planmäßig. In der Gegenrichtung fährt im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So die S3 von Rahnsdorf bis Erkner 10 Minuten später.**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

! S3 fährt Erkner &lt;&gt; Rahnsdorf und Wuhlheide &lt;&gt; Karlshorst &lt;&gt; Spandau (10-Minutentakt: Wuhlheide &lt;&gt; Karlshorst &lt;&gt; Ostbahnhof)

**Grund:** Umbau Bahnhof Köpenick (Kabelumverlegung, Brückenbauarbeiten)**S2 S41 S42 S8 S9****Hermannstraße / Baumschulenweg – Treptower Park – Greifswalder Straße****Nacht 08./09.02. (Do/Fr)****23 Uhr bis 1:30 Uhr****S-Bahn-Pendelverkehr:** Treptower Park <> Frankfurter Allee (im 20-Minutentakt) Treptower Park ab 17, 37, 57; Frankfurter Allee ab 05, 25, 45**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt von Landsberger Allee bis Frankfurter Allee 4 Minuten später. Die S42 fährt von Frankfurter Allee bis Landsberger Allee 4 Minuten früher sowie von Sonnenallee bis Treptower Park 3 bis 4 Minuten später. Die S8 nach Blankenburg/Birkenwerder fährt von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 5 Minuten früher, hat in Bornholmer Straße 7 Mi-

nuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Blankenburg/Birkenwerder planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S8 nach Greifswalder Straße in Bornholmer Straße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Greifswalder Straße 5 Minuten später. Die S8 nach Grünau fährt von Treptower Park bis Plänterwald 2 Minuten früher. Die S9 nach Flughafen BER fährt von Treptower Park bis Baumschulenweg 2 Minuten später, in Baumschulenweg besteht kein Übergang zur S46 nach Königs Wusterhausen.

**Bahnsteigänderung:** In Treptower Park fährt die S41 in Richtung Neukölln/Südkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Beim Umstieg zwischen dem Pendelzug (Treptower Park <> Frankfurter Allee) und der S41/S42 in/aus Richtung Neukölln/Südkreuz ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Beim Umstieg zwischen dem Pendelzug (Treptower Park <> Frankfurter Allee) und der S8 in/aus Richtung Grünau erfolgt die Weiterfahrt vom selben Gleis.**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

- ! S2 fährt Greifswalder Straße <> Bornholmer Straße <> Bernau
- ! S41 fährt Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)
- ! S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park (im 10-Minutentakt)
- ! S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder
- ! S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert)

**Grund:** Bauarbeiten**S41 S42****Treptower Park – Hermannstraße und gesamter Ring****Nacht 18./19.02. (So/Mo)  
22 Uhr bis 1:30 Uhr****Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S41 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach 9 oder 18 Minuten vom anderen Bahnsteig. Fahrgäste der S42 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach 9 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei).**Taktänderung:** Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt von Treptower Park bzw. Hermannstraße bis Ostkreuz 5 Minuten früher sowie von Ostkreuz bis Treptower Park 3 Minuten früher.**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

- ! S41 fährt Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park)
- ! S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße)

**Grund:** Schwellenwechsel und Schottertausch**Fortsetzung auf » Seite 22**

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 08.02.2024, bis Sonntag, 25.02.2024

Fortsetzung von **\*\*** Seite 21

**S41 S42** 13  
**Treptower Park – Hermannstraße und gesamter Ring** \*

Nächte 19./20.02. (Mo/Di), 28./29.02. (Mi/Do) und 29.02./01.03. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S41 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 oder 17 Minuten vom selben Gleis. Fahrgäste der S42 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach 10 Minuten vom selben Gleis.

**Taktänderung:** Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt von Treptower Park bis Neukölln 6 Minuten früher, von Neukölln bzw. Hermannstraße bis Ostkreuz 5 Minuten früher sowie von Ostkreuz bis Treptower Park 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 3 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Treptower Park fährt die S41 in Richtung Neukölln/Südkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

■ S41 fährt Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park)

■ S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße)

**Grund:** Schwellenwechsel und manuelle Stopfarbeiten

**S41 S42 S8** 14  
**Frankfurter Allee – Greifswalder Straße – Bornholmer Straße – Birkenwerder** \*

Nacht 21./22.02. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

**kein S-Bahnverkehr:** Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41 und S42) vom selben Gleis

**Taktänderung:** Frankfurter Allee <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Greifswalder Straße)

**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Storkower Straße 2 bis 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Ostkreuz bzw. Storkower Straße bis Greifswalder Straße 2 bis 3 Minuten später. Im Abendverkehr (während des 60-Minutentakts) fährt die S8 von Blankenburg bis Hohen Neuendorf 20 Minuten später sowie von Hohen Neuendorf bis Birkenwerder 21 bis 22 Minuten

später. In der Gegenrichtung fährt die S8 nach Bornholmer Straße von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 3 Minuten früher. Die S8 fährt von Frankfurter Allee nach Grünau 10 bis 11 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Bornholmer Straße endet die S8 aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (Bahnhof ist barrierefrei).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

■ S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

■ S8 fährt Grünau <> Frankfurter Allee und Bornholmer Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

**Grund:** Weichenarbeiten in Greifswalder Straße

**S41 S42 S46 S47** 15  
**Hermannstraße – Südkreuz – Westend** \*

Nacht 22./23.02. (Do/Fr) 23 Uhr bis 1:30 Uhr

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom selben Gleis.

**Taktänderung:** Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 und mit Umsteigen in Südkreuz

**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 2 Minuten früher sowie von Hermannstraße bis Südkreuz 2 Minuten später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher sowie von Innsbrucker Platz bis Südkreuz 1 bis 2 Minuten später. Die S45 nach Flughafen BER fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Bundesplatz bis Westend 2 Minuten früher.

**Gleisänderung:** In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

■ S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S45 fährt Flughafen BER <> Hermannstraße

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend

**Grund:** Weichenarbeiten in Südkreuz

**S41 S42 (S47) S8 S85** 16  
**Treptower Park / Hermannstraße – Greifswalder Straße** WE

23.02. (Fr) 22 Uhr bis 26.02. (Mo) 1:30 Uhr

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in

Frankfurter Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 bis 9 Minuten (S41) bzw. nach 5 bis 8 Minuten (S42) vom gegenüberliegenden Gleis

**Taktänderung:** Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz bzw. Treptower Park 2 bis 5 Minuten früher. Die S47 fährt von Köllnische Heide bis Hermannstraße 2 Minuten früher. Die S8 nach Frankfurter Allee hat in Treptower Park 4 Minuten Aufenthalt, fährt von Ostkreuz bis Frankfurter Allee 7 Minuten später. Die S8 nach Birkenwerder fährt von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 4 Minuten früher, hat in Bornholmer Straße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Birkenwerder planmäßig. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Bornholmer Straße bis Greifswalder Straße 1 Minute früher. Die S8 nach Grünau fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 6 Minuten früher, hat in Ostkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Treptower Park 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S8 von Frankfurter Allee bis Grünau 3 Minuten später.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

■ S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt); Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße; im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So befährt die S41 den gesamten Ring

■ S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt); Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße (weiter als S47 nach Spindlersfeld); im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So befährt die S42 den gesamten Ring

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Hermannstraße (Sa+So 12 bis 20 Uhr weiter als S41 nach Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße)

■ S8 fährt Grünau <> Frankfurter Allee und Greifswalder Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Greifswalder Straße <> Pankow)

■ S85 fährt Schöneberg <> Treptower Park <> Warschauer Straße und nur bis ca. 20 Uhr

**Grund:** Schwellenauswechslungen auf dem Kreuzungsbauwerk in Storkower Straße und Signalarbeiten

**S5 S75** 17  
**Kaulsdorf / Wartenberg – Warschauer Straße** WE

10.02. (Sa) 20 Uhr bis 12.02. (Mo) 1:30 Uhr

**kein S-Bahnverkehr:** Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S5:** Wuhletal <> Kaulsdorf (Buswendeplatz)

<> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße – gegenüber vom S-Bahnhof)  
Bitte zwischen der S5 (Strausberg Nord/Mahlsdorf <> Wuhletal) und dem Bus S5 (Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost) in beiden Fahrtrichtungen in Kaulsdorf umsteigen, im Abschnitt Kaulsdorf <> Wuhletal fahren die S5 und der Bus S5 nahezu parallel. Alternativ bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

**Fahrplanänderung:** Die S5 fährt von Wartenberg bis Warschauer Straße zu den Zeiten der S75. Die S75 fährt von Lichtenberg bis Warschauer Straße 2 bis 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S5 von Warschauer Straße bis Wartenberg 6 bis 7 Minuten später (gegenüber den Zeiten der S75), im Abendverkehr von Friedrichsfelde Ost bis Wartenberg 8 bis 10 Minuten später (gegenüber den Zeiten der S75).

**Bahnsteigänderung:** In Wuhletal endet die S5 aus Strausberg Nord/Mahlsdorf auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg zu/von der U5 ist teilweise ein Bahnsteigwechsel erforderlich (Bahnhof ist barrierefrei).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Westkreuz (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße/Westkreuz)

! S75 fährt im Nachtverkehr Sa/So Wartenberg <> Warschauer Straße sowie am So von ca. 9 bis 19 Uhr Lichtenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt)

**Grund:** Neubau südliche Blumberger Dammbrücke

## S75

### Gehrenseestraße

bis auf Weiteres  
kein Halt in Gehrenseestraße

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**  
! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen. (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich.) Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 Uhr bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

**Grund:** Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

## S75

Wartenberg – Springpfuhl

Nächte 19./20.02. (Mo/Di)  
bis 22./23.02. (Do/Fr),

Nächte 26./27.02. (Mo/Di)  
und 27./28.02. (Di/Mi)

jeweils von 20 Uhr bis 1:30 Uhr

**kein S-Bahnverkehr:** Wartenberg <> Springpfuhl

**Ersatzverkehr mit Bussen:** Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße (Halt für S-Bf Hohenschönhausen in Höhe der Kirche und nur in Fahrtrichtung Springpfuhl) bzw. Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Wartenberg) <> Gehrenseestraße (wie Bus 294 in der Nähe der Brücke) <> Springpfuhl (Allee der Kosmonauten; Ein- und Ausstieg auf der nördlichen Brückenseite)

**Fahrplanänderung:** Bis ca. 21 Uhr fährt die S75 nach Warschauer Straße von Springpfuhl bis Friedrichsfelde Ost 3 Minuten früher.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

! S75 fährt Springpfuhl <> Warschauer Straße (bis ca. 21 Uhr im 10-Minutentakt)

**Grund:** Ersatzneubau der Brücken am Knoten Marzahn (Kabelumschaltung)

## S45 S9

Waßmannsdorf

Nacht 09./10.02. (Fr/Sa)

1:05 Uhr bis 5 Uhr

**Bahnsteigänderung:** In Waßmannsdorf fahren die S45 und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

! S45 fährt Flughafen BER <> Südkreuz (unverändert)

! S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert)

**Grund:** Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

## S9

Waßmannsdorf

Nacht 10./11.02. (Sa/So)

1:05 Uhr bis 7 Uhr

**Bahnsteigänderung:** In Waßmannsdorf fährt die S9 nach Spandau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

! S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert)

**Grund:** Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

## S9

Altglienicke – Alexanderplatz

Nächte 13./14.02. (Di/Mi)

bis 15./16.02. (Do/Fr)

jeweils 1:40 Uhr bis 3:35 Uhr

Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 1:43 Uhr

in Altglienicke und fällt von Altglienicke bis Ostbahnhof aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Altglienicke und fällt von Alexanderplatz bis Altglienicke aus.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S-Bf Schönefeld <> S-Bf Adlershof <> S-Bf Schöneeweide <> S-Bf Plänterwald <> S-Bf Treptower Park <> U-Bf Schinesisches Tor <> S+U-Bf Jannowitzbrücke <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße die Nachtbuslinie N60 nutzen. In Altglienicke besteht kein Übergang zum Nachtbus.

**Grund:** Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke über das Adlergestell

## S9

Treptower Park – Westkreuz  
(– Grunewald) 

Nächte 19./20.02. (Mo/Di)

bis 22./23.02. (Do/Fr)

jeweils 1:30 Uhr bis 4:05 Uhr

Der Zug Flughafen BER ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Grunewald aus. Der Zug Flughafen BER ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Friedrichstraße aus. Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:05 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:14 Uhr in Treptower Park und fällt von Alexanderplatz bis Treptower Park aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:29 Uhr in Treptower Park und fällt von Charlottenburg bis Treptower Park aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:43 Uhr in Treptower Park und fällt von Westkreuz bis Treptower Park aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 4:03 Uhr in Treptower Park und fällt von Westkreuz bis Treptower Park aus.

**Grund:** Instandhaltung/Inspektion, Vegetationsbeseitigung, Gleisreinigung, Brückenprüfung

## Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

## S5

(Fredersdorf –) Hoppegarten – Mahlsdorf (– Kaulsdorf)

22.03. (Fr) 22 Uhr  
bis 02.04. (Di) 1:30 Uhr

**kein S-Bahnverkehr:**

▶ 22.03. (Fr) 22 Uhr bis 25.03. (Mo) 1:30 Uhr Hoppegarten <> Kaulsdorf,

▶ in der Nacht 22./23.03. (Fr/Sa) von 1 bis 5 Uhr Fredersdorf <> Kaulsdorf,

Fortsetzung auf  Seite 24

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 08.02.2024, bis Sonntag, 25.02.2024

## Fortsetzung von Seite 23

- ▶ 25.03. (Mo) 4 Uhr bis 02.04.2024 (Di) 1:30 Uhr Hoppegarten <> Mahlsdorf,
- ▶ in den Nächten 25./26.03. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr, 29./30.03. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr und 01./02.04. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr Fredersdorf <> Mahlsdorf

### Ersatzverkehr mit Bussen:

- ▶ vom 22.03. (Fr) 22 Uhr bis 25.03. (Mo) 1:30 Uhr: Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönower Weg) <> Mahlsdorf (Hönower Straße) <> Kaulsdorf (Buswendeplatz)
- ▶ in der Nacht 22./23.03. (Fr/Sa) von 1 bis 5 Uhr: Fredersdorf (Südseite) <> Neuenhagen (Wiesenstraße) <> Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönower Weg) <> Mahlsdorf (Hönower Straße) <> Kaulsdorf (Buswendeplatz)

- ▶ vom 25.03. (Mo) 4 Uhr bis 02.04.2024 (Di) 1:30 Uhr: Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönower Weg) <> Mahlsdorf (Hönower Straße)

- ▶ in den Nächten 25./26.03. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr, 29./30.03. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr und 01./02.04. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr: Fredersdorf (Südseite) <> Neuenhagen (Wiesenstraße) <> Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönower Weg) <> Mahlsdorf (Hönower Straße)

**Fahrplanänderung:** In den Nächten 22./23.03. (Fr/Sa) von 1 bis 5 Uhr, 25./26.03. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr, 29./30.03. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr und 01./02.04. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr fährt die S5 von Fredersdorf bis Strausberg Nord 3 Minuten später.

### Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ▶ S5 fährt Strausberg Nord <> Fredersdorf/Hoppegarten und Mahlsdorf/Kaulsdorf <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt; Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Ostbahnhof im 5-Minutentakt)

**Grund:** Rückbau Durchlass in Kilometer 13,9

**S1 S8**

(Waidmannslust -)  
Frohnau / Mühlenbeck-Mönchmühle -  
Birkenwerder - Oranienburg

**28.03. (Do) 22 Uhr  
bis 09.05. (Do) 1 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Frohnau <> Birkenwerder <> Oranienburg und Schönfließ <> Birkenwerder

### Ersatzverkehr mit Bussen:

**Bus S1A:** Frohnau <> Oranienburg

**Bus S1X:** Frohnau <> Oranienburg

Linie fährt Mo-Fr 5 bis 21 Uhr, Sa 7 bis 21 Uhr und So 9 bis 21 Uhr und hält nicht an den S-Bahnhöfen Hohen Neuendorf, Birkenwerder und Borgsdorf

**Bus S8:** Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

**Fahrplanänderung:** Im Abendverkehr ab ca. 21 Uhr (während des 60-Minutentakts) fährt die S8 von Blankenburg bis Schönfließ 20 Minuten früher.

## Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

▶ S1 fährt Wannsee <> Frohnau (tagsüber im 10-Minutentakt)

▶ S8 fährt (Wildau <>) Grünau <> Schönfließ, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Pankow

Bitte zwischen der S8 und dem Bus S8 in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf ca. 1,4 Kilometer.

Vom 19.02. (Mo) bis 30.04.2024 (Di) entfällt bei der RB20 (Potsdam Griebnitzsee <> Potsdam Hbf <> Hennigsdorf <> Birkenwerder <> Oranienburg) der Halt in Birkenwerder. Bitte unter [bauinfos.deutschebahn.com/berlin-bb](https://bauinfos.deutschebahn.com/berlin-bb) informieren.

In den Nächten 28./29.03. (Do/Fr), 22./23.04. (Mo/Di) bis 25./26.04. (Do/Fr) und 06./07.05. (Mo/Di) wird in der Zeit von 22 Uhr bis 1:30 Uhr die Sperrung bis Waidmannslust erweitert, die **Buslinie S1A** entsprechend verlängert. In der Nacht 01./02.05. (Mi/Do) wird in der Zeit von 21:40 bis 1:30 Uhr der gesamte Bereich Schönholz <> Oranienburg sowie Blankenburg <> Bernau für einen Softwarewechsel gesperrt, Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Die S8 fährt in dieser Nacht Grünau <> Schönfließ. Weitere Detailinformationen folgen.

**Grund:** Gleiserneuerung Birkenwerder <> Lehnitz und 2. Inbetriebnahmephase ESTW S1 Nord

## Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

**U5**

### Unter den Linden

**19.02. (Mo) bis 10.03. (So)**

kein Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Hauptbahnhof

**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**  
▶ U5 fährt U-Bf Hönow <> S+U-Bf Hauptbahnhof (in Fahrtrichtung S+U-Bf Hauptbahnhof ohne Halt in U-Bf Unter den Linden)

Fahrgäste nach U-Bf Unter den Linden fahren bitte bis S+U-Bf Brandenburger Tor und nutzen von dort die Züge der Gegenrichtung.

**Grund:** Sanierung Terrazzobelag

**U6**

### Kurt-Schumacher-Platz - Alt-Tegel

**bis 27.04.2025 (So)**

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**  
▶ U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Wedding <> S+U-Bf Gesundbrunnen <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

**Grund:** Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

**U7**

### Britz-Süd - Hermannplatz

**Nächte 14./15.01. (So/Mo)  
bis 15./16.02. (Do/Fr)**

**jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr  
22:30 Uhr bis 1 Uhr**

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** U-Bf Britz-Süd <> U-Bf Hermannplatz

**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

▶ U7 fährt U-Bf Rudow <> U-Bf Britz-Süd und U-Bf Hermannplatz <> S+U-Bf Rathaus Spandau

**Grund:** Gleiserneuerung im Bereich Grenzallee

**U7**

### Fehrbelliner Platz - Richard-Wagner-Platz

**Nächte 25./26.02. (So/Mo)  
bis 21./22.03. (Do/Fr)**

**jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr  
22:30 Uhr bis 1 Uhr**

**(nicht in der Nacht 07./08.03. (Do/Fr))**

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** U-Bf Fehrbelliner Platz <> U-Bf Richard-Wagner-Platz

**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

▶ U7 fährt U-Bf Rudow <> U-Bf Fehrbelliner Platz und U-Bf Richard-Wagner-Platz <> S+U-Bf Rathaus Spandau

**Grund:** Brandschutzmaßnahmen im U-Bf Bismarckstraße

**U8**

### Alexanderplatz - Bernauer Straße

**Nächte 18./19.02. (So/Mo)  
bis 29.02./01.03. (Do/Fr)**

**jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr  
22 Uhr bis 1 Uhr**

**U-Bahn-Pendelverkehr:** S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Bernauer Straße (im 20-Minutentakt)

**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

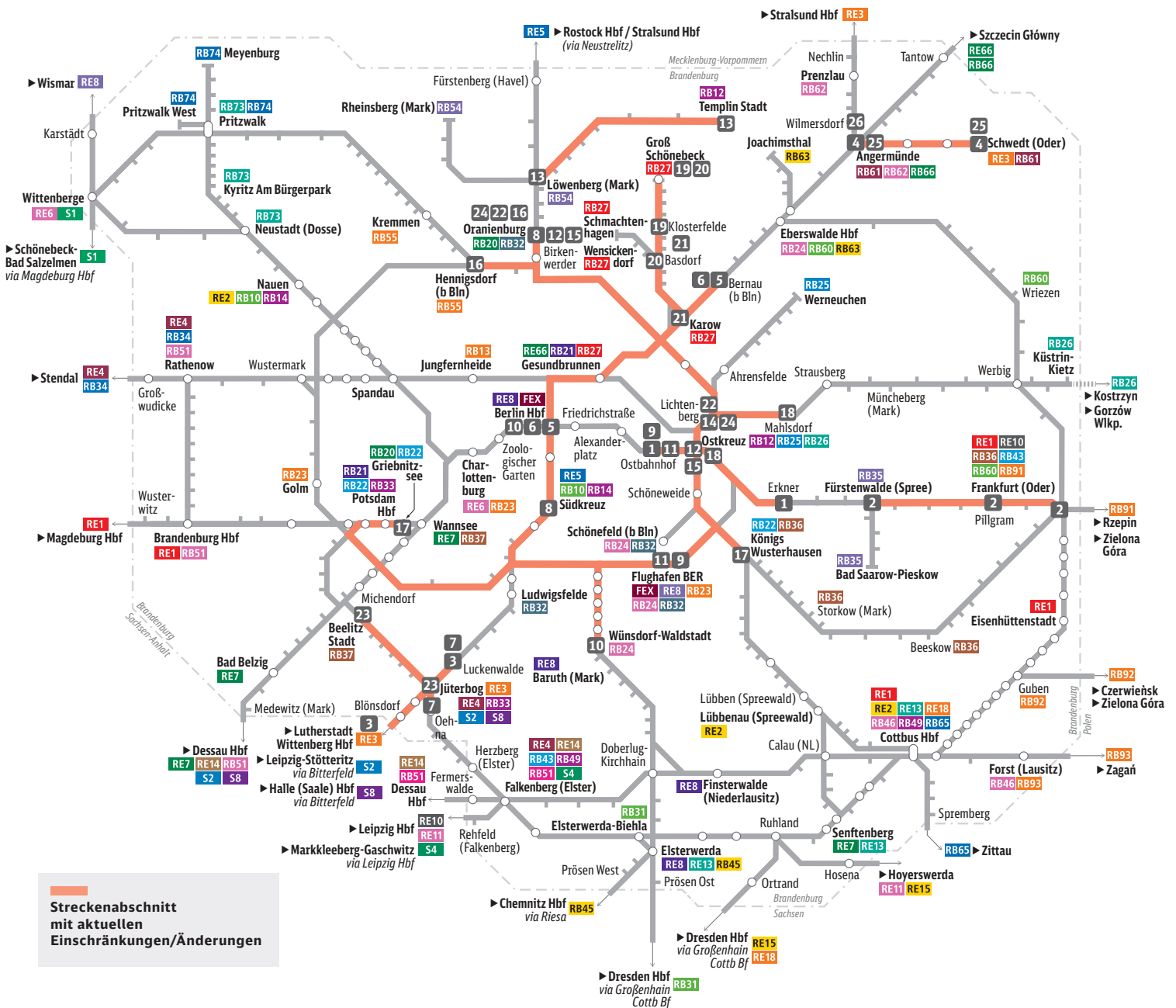
▶ U8 fährt S+U-Bf Hermannstraße <> S+U-Bf Alexanderplatz und U-Bf Bernauer Straße <> S+U-Bf Wittenau

**Grund:** Gleislageberichtung im U-Bf Weinmeisterstraße und Einbau Blindenleitstreifen



# Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 08.02.2024, bis Sonntag, 25.02.2024



**RE1 (ODEG)**  
**Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)**  
 09.02. (Fr) bis 12.02. (Mo) ..... 1  
 jeweils ca. 21 - 5 Uhr  
 | Ausfall zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner  
 | Ersatz durch Linie S3 der S-Bahn Berlin  
 16.02. (Fr) ca. 21 Uhr ..... WE 2  
 bis 19.02. (Mo) ca. 3 Uhr  
 | Ausfall zwischen Fürstenwalde bzw. Pillgram und Frankfurt (Oder)  
 | Ersatz durch Busse  
 | Umstieg zwischen Bus und Zug erfolgt in Fürstenwalde bzw. Jacobsdorf

**RE3 (DB)**  
**Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg**  
 bis 25.02. (So) ..... 3  
 | Ausfall zwischen Luckenwalde und Lutherstadt Wittenberg in den Abendstunden  
 | Ersatz durch Bus  
 09.02. (Fr) bis 15.03. (Fr) ..... 4  
 | Ausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)  
 | Ersatz durch Bus  
 17.02. (Sa) ca. 4 Uhr ..... WE 5  
 bis 19.02. (Mo) ca. 4 Uhr  
 | Ausfall zwischen Berlin Hbf und Bernau (b Bln)  
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

23.02. (Fr) ca. 4 Uhr ..... 6  
 bis 26.02. (Mo) ca. 4 Uhr  
 | Ausfall zwischen Berlin Hbf und Bernau (b Bln)  
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

**RE4 (DB)**  
**Rathenow - Berlin - Jüterbog - Falkenberg (Elster)**  
 bis 25.02. (So) ..... 7  
 | Ausfall zwischen Luckenwalde und Oehna in den Abendstunden  
 | Ersatz durch Bus

Fortsetzung auf Seite 16

# Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 08.02.2024, bis Sonntag, 25.02.2024

Fortsetzung von **Seite 25**

**RE5** (DB)  
**Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin Südkreuz**

**30.01. (Di) ca. 5 Uhr** ..... 8  
**bis 16.02. (Fr) ca. 20 Uhr**  
 I Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin Südkreuz  
 I Fahrgäste nutzen bitte alternative Verbindungen

**RE8** (ODEG)  
**Wismar - Berlin - Flughafen BER und Berlin Hbf - Elsterwerda / Finsterwalde**

**09.02. (Fr) bis 12.02. (Mo)** ..... 9  
**jeweils ca. 21 - 5 Uhr**  
 I Ausfall zwischen Berlin Ostbahnhof und Flughafen BER  
 I Ersatz durch alternative Verbindungen

**17.02. (Sa) bis 18.02. (So)** ..... WE 10  
 I Ausfall zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Berlin Hbf  
 I Ersatz durch Busse und S-Bahn Berlin mit Umstieg in Teltow Stadt

**22.02. (Do) ca. 21 Uhr** ..... 11  
**bis 23.02. (Fr) ca. 5 Uhr**  
 I Ausfall zwischen Berlin Ostbahnhof und Flughafen BER  
 I Ersatz durch alternative Verbindungen

**RB12** (NEB)  
**Templin Stadt - Berlin Ostkreuz**

**Noch bis 15.02. (Do)** ..... 12  
**jeweils ganztägig,**  
**am 16.02. (Fr) bis 19:30 Uhr**  
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg

**12.02. (Mo) ab 23 Uhr** ..... 13  
 I Zugausfall zwischen Löwenberg und Templin Stadt  
 I Ersatz mit Bus

**20.02. (Di) ab 23:30 Uhr** ..... 14  
 I Zug 61389 (sonst 23:38 Uhr ab Lichtenberg) fährt ca. 7 Minuten früher

**23.02. (Fr) 8:30 - 11:30 Uhr** ..... 15  
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg  
 I Ersatz mit Bus zwischen Oranienburg und Hohenschönhausen

**RB20** (DB)  
**Oranienburg - Potsdam-Griebnitzsee**

**bis 16.02. (Fr) ca. 20 Uhr** ..... 16  
 I Ausfall zwischen Oranienburg und Hennigsdorf (b Bln)  
 I Ersatz durch Bus

**RB22** (DB)  
**Berlin Friedrichstraße - Golm - Königs Wusterhausen**

**16.02. (Fr) ca. 4 Uhr** ..... 17  
**bis 08.03. (Fr) ca. 4 Uhr**  
 I Ausfall zwischen Königs Wusterhausen und Potsdam Griebnitzsee  
 I Ersatz durch Bus zwischen Königs Wusterhausen und Potsdam Hbf  
 I Bitte beachten: Die Linie RB20 fährt weiterhin planmäßig.

**RB26** (NEB)  
**Berlin Ostkreuz - Kostrzyn / Gorzow Wlkp.**

**10.02. (Sa) ab 20 Uhr** ..... WE 18  
**bis 11.02. (So) ganztägig**  
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf  
 I Ersatz mit Bus und S- und U-Bahn

**RB27** (NEB)  
**Groß Schönebeck / Schmachtenhagen - Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen**

**bis 08.02. (Do) ab 20 Uhr** ..... 19  
 I Zugausfall zwischen Klosterfelde und Groß Schönebeck  
 I Ersatz mit Bus

**12.02. (Mo) bis 15.02. (Do)** ..... 20  
**jeweils ab 19:40 Uhr**  
 I Zugausfall zwischen Basdorf und Groß Schönebeck  
 I Ersatz mit Bus

**19.02. (Mo) bis 22.02. (Do)** ..... 21  
**jeweils ab 19:10 Uhr**  
 I Zugausfall zwischen Berlin-Karow und Basdorf  
 I Ersatz mit Bus über S-Bf Buch (S2)

**RB32** (DB)  
**Oranienburg - Berlin Ostkreuz - Schönefeld und Flughafen BER - Ludwigsfelde**

**30.01. (Di) ca. 5 Uhr** ..... 22  
**bis 16.02. (Fr) ca. 20 Uhr**  
 I Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin-Lichtenberg  
 I Ersatz durch alternative Verbindungen

**RB33** (ODEG)  
**Potsdam - Jüterbog**

**12.02. (Mo) bis 26.04. (Fr)** ..... 23  
**nur Mo-Fr jeweils ab 22 Uhr**  
 I Ausfall zwischen Jüterbog und Beelitz Stadt  
 I Ersatz durch Busse

**RB54** (NEB)  
**Rheinsberg (Mark) - Löwenberg (Mark) - Berlin-Lichtenberg**

**bis 15.02. (Do)** ..... 24  
**jeweils ganztägig,**  
**am 16.02. (Fr) bis 9 Uhr**  
 I Zugausfall zwischen Lichtenberg und Oranienburg

**RB61** (NEB)  
**Angermünde - Schwedt (Oder)**

**09.02. (Fr) bis 15.03. (Fr)** ..... 25  
**jeweils 7 - 17 Uhr**  
 I Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt  
 I Ersatz mit Bus

**RB62** (NEB)  
**Prenzlau - Angermünde (- Eberswalde)**

**Noch bis 24.04. (Mi)** ..... 26  
**jeweils ab 16 Uhr**  
 I Der Halt Wilmersdorf entfällt

## Ein Blick nach Sachsen

**RE15** (DB)  
**Hoyerswerda - Dresden**

**24.02. (Sa) ca. 4 Uhr** ..... WE  
**bis 25.02. (So) ca. 4 Uhr**  
 I Ausfall zwischen Dresden-Neustadt und Dresden Hbf  
 I Ersatz durch Straßenbahn

**RE18** (DB)  
**Cottbus - Dresden**

**24.02. (Sa) ca. 4 Uhr** ..... WE  
**bis 25.02. (So) ca. 4 Uhr**  
 I Ausfall zwischen Dresden-Neustadt und Dresden Hbf  
 I Ersatz durch Straßenbahn

**RB31** (DB)  
**Elsterwerda-Biehla - Dresden**

**24.02. (Sa) ca. 4 Uhr** ..... WE  
**bis 25.02. (So) ca. 4 Uhr**  
 I Ausfall zwischen Dresden-Friedrichstadt und Dresden Hbf  
 I Ersatz durch Bus

**i** Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

**ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?**

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



Scan: punkt 3-Archiv

**Alexanderplatz: Bahn-Service jetzt vom Feinsten**

Über drei Jahre präsentierte sich der Bahnhof Alexanderplatz als Großbaustelle. Bahnsteige wurden abgerissen und neu erbaut, Zugänge geschlossen und wieder geöffnet, das Bahnhofsinnere vollkommen entkernt. 62,5 Millionen Mark flossen in die Sanierung der S- und der Regionalbahnstation.

**Stadtbahnbögen werden wieder sichtbar**

Der Einbau von insgesamt 47 Läden, Lokalen und Serviceeinrichtungen schlug noch einmal mit 63,5 Millionen Mark zu Buche. Die einst so charakteristischen Stadtbahnbögen werden wieder sichtbar. In ihnen haben zahlreiche Läden und kleine Lokale Platz gefunden, die sowohl vom Bahnhofsinneren als auch direkt von außen betreten werden können. [...]

Dieser Artikel erschien vor rund 26 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 19. März 1998.

**IMPRESSUM punkt3** | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 22. Februar 2024

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



**SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO**

**Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen Kundenzentren**

**S-Bahn Berlin**

**KUNDENBETREUUNG**  
☎ 030 297-43333  
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr  
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt  
Fax 030 297-43444

**Firmenanschrift**  
S-Bahn Berlin GmbH  
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
10115 Berlin

**ABO-SERVICE/FIRMENTICKET**  
☎ 030 297-43555  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr  
E-Mail: abo@sbahn.berlin

**Postanschrift**  
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center  
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT**  
Ostbahnhof (Galerie)  
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin  
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
Fr 8.00 – 18.00 Uhr (außer feiertags)

**Postanschrift**  
S-Bahn Berlin GmbH/EBE  
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden  
→ebe.sbahn.berlin

**FUNDBÜRO**  
☎ 030 297-43333  
→sbahn.berlin/fundservice  
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin  
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr (außer feiertags)

**KUNDENZENTREN**  
**Alexanderplatz, Friedrichstraße**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

**Hauptbahnhof**  
(im DB Reisezentrum)  
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr  
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

**Lichtenberg**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

**Ostbahnhof**  
Serviceschalter  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr  
Verkaufsschalter  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

**Potsdam Hauptbahnhof**  
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr  
Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

**Spandau**  
(im DB Reisezentrum)  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

**Zoologischer Garten, Gesundbrunnen**  
(im DB Reisezentrum)  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

**DB Regio Nordost**

**Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen DB Reisezentren**

**KUNDENDIALOG DB REGIO**  
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB): Babelsberger Straße 18  
14473 Potsdam  
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com  
☎ 0331 235-6881 / -6882  
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

**BERATUNG UND BUCHUNG**  
☎ 030 2970

**DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN**  
☎ 030 80921299  
Fax 030 297-37007  
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

**FUNDSERVICE-HOTLINE**  
☎ 030 586020909  
Fax 0202 352317  
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com  
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
So 10.00 – 20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE**  
Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten  
☎ 030 65212888  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

**DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)**

**Berlin Gesundbrunnen**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof Ebene +1**  
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Ostbahnhof**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Spandau**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Südkreuz**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Zoologischer Garten**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1**  
Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

# Keine Chance für veraltete Klischees im Job

Am 25. April können Jugendliche bundesweit am Zukunftstag teilnehmen

**In welchen Berufen sind Mädchen besonders gut und welche Jobs passen wohl besser zu Jungs? Spielt das Geschlecht dabei überhaupt eine Rolle? Natürlich nicht! Trotzdem halten sich viele Klischees noch immer hartnäckig.**

Damit will der Zukunftstag – auch bekannt als „Girls’ Day“ und „Boys’ Day“ – Schluss machen. Er findet in diesem Jahr am 25. April statt. Der bundesweite Aktionstag ermöglicht Jugendlichen ab Jahrgangsstufe 7 vor Ort in Betrieben unterschiedliche Berufe kennenzulernen und den Traumjob zu finden – ganz unabhängig von veraltetem Rollendenken. Mit dabei sind auch DB Regio Nordost und die S-Bahn Berlin.

## Offene Tore im Werk Cottbus

Das Werk von DB Regio in Cottbus öffnet von 9 bis 16 Uhr seine Tore. Wer Lust hat, dort hinter die Kulissen zu schauen, sollte sich beeilen: Für Mädchen sind nur noch wenige Plätze frei, für Jungs sind schon alle weg.

Vor Ort informiert das Unternehmen über die angebotenen Ausbildungsberufe. Was machen Lokführer:innen genau? Welche



Foto: DB AG

DB Regio Nordost informiert am Zukunftstag unter anderem über das Berufsbild von Lokführer:innen.

Aufgaben haben Mechatroniker:innen und Elektroniker:innen für Betriebstechnik? Und wie wird man überhaupt Kauffrau oder Kaufmann für Verkehrsservice? Diese und mehr Fragen werden am Zukunftstag beantwortet.

Natürlich können sich die Teilnehmenden auch auf praktische Aufgaben freuen, damit sie eine noch bessere Vorstellung von den jeweiligen Berufen bekommen. Zum Beispiel werden gemeinsam Weichen umgestellt und es wird ein Wagen an eine Lok gekuppelt.

### INFO

Die Anmeldung ist unter [→zukunftstagbrandenburg.de](https://www.zukunftstagbrandenburg.de) möglich.

## Reinschnuppern im Werk Rostock

Ganz ähnlich läuft der Tag unter dem Motto „Girls4DB“ im Rostocker Werk ab. Hier sind von 10 bis 14 Uhr wirklich mal nur die Mädchen am Zug. Nach einer Werksführung haben sie die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren – zum Beispiel, indem sie eine Türstörung beheben. Außerdem erfahren die Teilnehmerinnen auch in Rostock alles über die angebotenen Ausbildungsberufe und können die Mitarbeitenden mit Fragen löchern. Schnell sein lohnt sich, es sind nur noch wenige Plätze frei.

### INFO

Infos und Anmeldung unter [→girls-day.de](https://www.girls-day.de) (im Angebotsradar oben rechts nach Rostock und DB Regio suchen).

## S-Bahn Berlin lädt ins Werk Schöneeweide

Die S-Bahn Berlin lädt von 8 bis 14 Uhr in das Werk Schöneeweide ein. Geplant sind vier Stationen – ganz oben auf dem Programm stehen auch hier die praktischen Übungen. Außerdem werden die Teilnehmenden durch das Werk geführt und erhalten Einblicke in die technischen Berufe der S-Bahn Berlin. Ebenfalls vorgestellt werden den Jugendlichen die Berufe von DB Gastro. Und welcher Beruf darf auch bei der S-Bahn Berlin nicht fehlen? Na klar, Lokführer:in! Auch dazu erfahren die Teilnehmenden am 25. April also alles und können sich zudem auf eine Mitfahrt auf dem Werksgelände freuen.

### INFO

Anmelden können sich Mädchen und Jungen ab 12 Jahren bis zum 15. April per E-Mail: [✉rene.dohrmann@deutschebahn.com](mailto:rene.dohrmann@deutschebahn.com) Bitte Name, Alter, Schule und E-Mailadresse angeben.



Fotos (2): André Groth

Bei der S-Bahn Berlin konnten sich auch schon beim Zukunftstag im vergangenen Jahr Interessierte in verschiedenen Bereichen ausprobieren.